2024

SCHLIENZ
FREUDE AM REISEN

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

AGENTUR FÜR
KUNST
VERMITTLUNG

www.kunstreisen.tours

Liebe Reisegäste

jetzt erhalten Sie bereits das dritte Kunst Programm. Durch Ihre Buchungen konnten wir die neue Zusammenarbeit zwischen Schlienz-Tours und der Agentur für Kunstvermittlung auf ein solides und erfolgreiches Fundament setzen. Doch wir wollen uns nicht darauf ausruhen, sondern die Weichen für die Zukunft stellen. Neben unseren beliebten Reiseleitern Andrea Welz und Dr. Ulrich Weitz haben wir junge Kunsthistorikerinnen (Isabell Ohst und Dr. Julia Wussenig) neu ins Team aufgenommen, damit wir die Arbeit auf mehr Schultern verteilen können. Testen Sie doch auch die neuen Kolleginnen.

Wir freuen uns natürlich über Ihre Treue, die die Basis unseres Erfolges bildet, nehmen aber auch wahr, dass zunehmend neue Kundinnen und Kunden buchen, die gerade das Rentenalter erreicht haben. Unsere Kompetenz im Kulturbereich spricht sich herum, das zeigt sich in der neuen Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Theaterhaus und Gauthier Dance. Wenn im März Eric Gauthier die Swan Lakes im historischen Teatro Arriaga präsentiert, können Sie mit uns nach Bilbao reisen und neben dem Guggenheim und Guernica auch Eric Gauthier erleben. Auch mit der Internationalen Bachakademie und dem Württembergischen Kunstverein wollen wir zukünftig wieder zusammenarbeiten.

Bei uns ist Kunst nicht nur ein historischer Rückblick, sondern Sie können Gegenwartskunst auch beim Kunstspaziergang im Stuttgarter Stadtteil Degerloch, bei der Biennale auf dem Lande in Tübingen-Unterjesingen erleben, oder zweimal in Venedig, wenn dort die Biennale mit ihren Länderpavillons neue Kunsttendenzen an ungewöhnlichen Orten präsentiert. Ganz neu ist unser Besuch der „Manifesta 15“ in Barcelona, die uns neue Kunstorte wie die drei Schornsteine eines seit 2011 geschlossenen Heizkraftwerks zugänglich macht: Vielleicht entsteht dort vergleichbares wie in London mit der Tate Gallery oder der Battersea Power Station.

Sie haben mit den Füssen abgestimmt, unser Tanzprofil wurde sehr gut von Ihnen angenommen. Begeisterung gab es bei Bridget Breiners Ballett „Maria Stuart“, besonders gute Resonanz fand dort die Möglichkeit mehr über die amerikanische Tänzerin und ihre Biografie zu erfahren. Bei der Veranstaltung zu „15 Jahre Theaterhaus Company Gauthier“ wurde die Idee der Bilbao Fahrt geboren. Im Herbst war dann schnell das Ballettereignis zum 50. Todestag von John Cranko ausgebucht. Ein Grund für uns diesen Schwerpunkt weiterführen: „Shades of Blue and White“ mit dem Stuttgarter Ballett und nachdem der frühere Ballettintendant John Neumeier nicht mehr in Hamburg tanzen lässt, lernen wir ihn bei zwei Veranstaltungen in Baden-Baden kennen.

Andrea Welz ist eine begnadete Reiseleiterin, immer voller neuer Ideen, die sie dann in Florenz, Bilbao, Bologna, Bonn, Apulien und Turin Ihnen zeigen wird. Selbst Wiederholungsreisen bieten Neues, denn bei unserer legendären Impressionisten-Reise wird diesmal der 150. Jahrestag der Ausstellung von 1874 gefeiert, mit dem die Künstler den althergebrachten Salon ins Wanken brachten. Paris geht aber auch klein und intim wie bei der Mai-Fahrt mit Villen- und Gärten und sehr gut recherchierten Hintergrundinformationen.

Auch unsere Kunsttage haben ihre treuen Fans. Hollywood wurde von einem Laupheimer Juden gegründet, mehr über die Filmpioniere Curt Lämmle und Adrian Kuttner erfahren Sie bei unserer Biberach Fahrt und dort erleben Sie auch die Melchinger mit „Marlene in Hollywood“. Nicht nur die Heidenheimer Fußballer überraschen in der Bundesliga, auch die Heidenheimer Kunstfreunde können auf ihre Opernfestspiele stolz sein. Corona machte die bei uns angekündigten Touren in der Filmakademie unmöglich, aber jetzt sind wir sehr optimistisch, diese im Oktober zu realisieren.

Nehmen Sie sich Zeit bei der Lektüre, unsere Reisen sind nicht bei Agenturen eingekauft, sondern mit viel Herzblut und Fantasie für Sie entwickelt und zusammengestellt. Sie sind einzigartig. Warten Sie aber nicht zu lange mit den Buchungen, denn unsere Winterreise nach Florenz im Februar 2024 ist bereits durch Internetanmeldungen ausgebucht.

Wir freuen uns auf Sie als Gäste unseres Kunstprogramms und schöne gemeinsame Erlebnisse!

Schlienz-Tours
Peter Secker

Agentur für Kunstvermittlung
Dr. Ulrich Weitz

www.kunstreisen.tours

Kunst & Kultur
gemeinsam erleben

KunstReisen

Kunst wird erst im Dialog lebendig. Gehen Sie, geführt von Expertinnen und Experten auf Entdeckungstour und tauschen Sie sich mit Kunst- und Kulturinteressierten aus. Ob klassisch oder zeitgenössisch, ob Malerei oder Skulptur, Operetten, Ballett oder Oper - Mit Schlienz KunstReisen erleben Sie gemeinsam Kunst und Kultur in den eindrucksvollsten Kunststädten unserer Zeit. **Lassen Sie sich mit Freude begeistern!**

Reiseleitung die begeistert

Mit Freude immer an Ihrer Seite

Dr. Julia Wuggenig
Im neuen Programm „Kunstreisen 2024“ ist Dr. Julia Wuggenig erstmalig als Reiseleiterin vertreten. Einerseits legt sie ihren Fokus auf zeitgenössische Kunst, andererseits hat sie aber auch eine enge Beziehung zur Musik, da sie lange Jahre im akademischen Orchester der Universität Stuttgart Geige gespielt hat. Ihre ausgezeichneten Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Italienisch werden dafür sorgen, dass Sie mit ihr interessante Studienreisen verbringen können. In Zukunft plant Frau Dr. Wuggenig zusätzlich als freiberufliche Kuratorin tätig zu werden. Ihre Interessen sind also sehr vielfältig. Besonders am Herzen liegen Frau Dr. Wuggenig Reisen nach Frankreich, Großbritannien, Italien und Dänemark. Auch in Deutschland konnte Sie bereits viele wichtige kulturelle Orte besuchen. Im Kloster Maulbronn, an der Kunsthalle Mannheim und im Museum im Kleihues Bau in Kornwestheim bietet Sie bereits jetzt Führungen an.

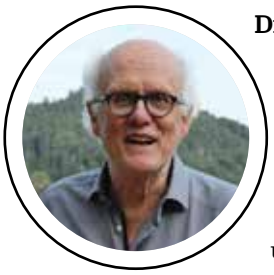
Mirja Kinzler M.A.
Ich habe in München und Hamburg Kunstgeschichte, Geschichte und vergleichende Volkskunde studiert. Bereits während meiner Studienzeit begann ich in München mit Kulturvermittlung und baute dort das „Kulturnetz“ mit auf. Ebenso arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Stiftungsmuseen in München wie in Reutlingen. Erwachsenenbildung, Forschungsaufträge und Kuratorentätigkeit ermöglichen mir die Vielfalt meiner augenblicklich freiberuflichen Tätigkeiten als Kulturvermittlerin. So biete ich z.B. in Degerloch Kunstseminare, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen an. Kultur ist meine Leidenschaft, die ich gerne an Interessierte weitergebe.

Dr. Helga Müller-Schnepper
Seit Jahrzehnten widme ich mich begeistert der Aufgabe, Kunst und Kultur zu vermitteln, wobei es mir vor allem auf den historischen, philosophischen und theologischen Hintergrund ankommt. Ich, als bekennende „Oberschwäbin“ und „Seehäsin“, bin promovierte Kunsthistorikerin und ausgebildete Lehrerin (Germanistik, Anglistik). Von 1978 - 1989 war ich Mitarbeiterin im Landesmuseum Württemberg, zuletzt als Leiterin der Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit. 1990 machte ich mich mit dem „Büro für Museumsberatung und Kulturmanagement“ selbstständig. Seither betreibe ich die Vermittlung von Kunst und Kultur durch Veranstaltungen und Ausstellungen, sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Museumspädagogik und Museumsmarketing. Reiseleitungen mache ich gerne, weil es mich freut, wenn ich meine Erlebnisse teilen kann.

Dr. Hilde Nittinger
In Ulm geboren und dort aufgewachsen. Studium der Biologie an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart, danach wissenschaftliche Assistentin und ab 1975 Tätigkeit als Schulreferentin beim Zoologisch-Botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart. Langjährige Naturschutzbeauftragte im Landkreis Esslingen. Besonders interessieren mich die Beziehungen zwischen Natur und Kultur. Dank landesgeschichtlicher Kenntnisse vermag ich den süddeutschen Kulturlandschaften besondere Aspekte abzugewinnen, die ich als Autorin („Bäume am Jakobsweg“) gelegentlich auch zu Papier bringe.

Isabell Ohst

Bewusst versuchen wir einen Generationswechsel unserer Reiseleiter und Reiseleiterinnen einzuleiten. Ein Glücksfall für uns: Isabell Ohst, die neue Leiterin des Hölzel-Hauses (Museum mit Kunstschule) in Stuttgart-Degerloch, wird bei uns als freie Mitarbeiterin beginnen. Ihr kunsthistorisches Wissen, ihr Tanzschwerpunkt und ihre Verankerung in der freien Kunstszene der Landeshauptstadt passen wunderbar in unser neues Konzept. Sie studierte in Würzburg und Barcelona Iberoromanische Philologie, Kulturwissenschaften der englisch-sprachigen Länder und Kunstgeschichte. Sie arbeitet als Kunsthistorikerin, Kulturmanagerin und Kuratorin. Bevor sie Leiterin des Hölzel-Hauses wurde, leitete sie das Produktionszentrum Tanz und Performance, gründete die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart sowie das Produktionsbüro und realisierte freie Projekte, wie Ausstellungen und Festivals. Sie war Teil des Azimuth Arts and Dance Ensembles und sitzt als sachkundige Bürgerin für die Interessen der freien Szene Stuttgarts im Kulturausschuss.



Dr. Ulrich Weitz

Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte, Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. In einem Forschungsprojekt bei der Zentralstelle Kulturgutverluste rekonstruiere ich derzeit dessen Kunstsammlung, die 1933 von den Nazis beschlagnahmt wurde. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter.

Andrea Welz M.A.

In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit Jahren leite ich als Studienreiseleiterin mit Reiseleiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie 2024 nach Florenz und Bologna, im Mai und November zur Biennale Arte 2024 nach Venedig, nach Paris und Giverny, nach Apulien und Turin.

AGENTUR FÜR KUNST VERMITTLUNG

Dipl. Journ. Sybille Weitz

Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte, Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun – wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie „Stuttgart zu Fuß“ oder des Stäffelesbuchs „Treppauf – Treppab“.

Hannes Wiedmann M.A.

Der studierte Archäologe (Studium der Ur- und Frühgeschichte) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter / Museumspädagoge am Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren und Geschäftsführer von „Spuren“. Ab 1984 archäologische Ausgrabungen von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter im In- und Ausland. Maßgebliche Beteiligung an der Neukonzeption des Federseemuseums Bad Buchau. Neben der wissenschaftlichen Vermittlung ist er Experte für Aktionstage, Höhlenübernachtungen, archäologische (Rad-)Wanderungen, Exkursionen und Reisen. Das Begreifbar-Machen der Lebens- und Arbeitsweisen in vorgeschichtlichen Zeiten steht im Mittelpunkt seiner Arbeit.

www.kunstreisen.tours

Mehrtagesreisen

Reisekalender 2024

10	19.02. - 23.02.	**Kunstreise Wintertage in Florenz** Neue Wege in der Wiege der Renaissance
12	20.03. - 24.03.	**Kunstreise Bilbao & San Sebastián** Gauthier Dance's Swan Lakes, „Minus 16", Gehry's Guggenheim und Chillidas Skulpturen
14	02.05. - 06.05.	**Kunstreise Bologna, Ravenna** Das rote, reiche, gelehrte Bologna und Mosaiken in Ravenna
16	09.05. - 12.05.	**Magnet Paris** Paris punktet mit phantastischen Privatgärten, Parks und Photographien
18	24.05.-27.05.	**Fremde überall - La Biennale di Venezia** 60. Internationale Kunstausstellung
20	06.06. - 09.06.	**Paris 1874 - Die Erfindung des Impressionismus und Monets Garten ...** Reise mit dem TGV zu Pariser Museen und Landpartie nach Giverny
22	17.06. - 20.06.	**Phantastische Gärten, große Kunst und Glyndebourne-Oper** Landhäuser und Parks berühmter Briten in Sussex und Kent
24	05.09. - 08.09.	**... Beethoven mit der „Eroica" und der „Neunten"** Bonn: Wo Beethoven geboren wurde, Nachkriegs-Geschichte stattfand, Macke und ...
26	30.09. - 06.10.	**Apulien - Die Landschaft des Staufers Friedrich II.** Kathedralen, Kastelle und das Meer
28	21.10. - 25.10.	**Kunstreise Barcelona - Manifesta 15 in der Kunst- und Architekturmetropole** Zwischen Bergen und Meer: Gaudí, Modernisme, Jugendstil, zeitgenössische Kunst
30	07.11. - 11.11.	**Fremde überall - La Biennale di Venezia** 60. Internationale Kunstausstellung
32	27.11. - 01.12.	**Magisches Turin** Leuchtende Stadt, Ägyptisches Museum, Kunst und Genuss
34	28.12. - 04.01.	**Silvesterreise Tunesien** „Die Farbe hat mich": Die legendäre Tunesienreise von August Macke und Paul Klee

QUIETVOX.

Bei allen Mehrtagesreisen statten wir Sie bei Führungen mit einem **Kopfhörer-Audiosystem** aus. Mit Ihrem persönlichen Ohrhörer können Sie sich frei bewegen und bekommen sämtliche Informationen Ihrer Reiseleitung in bester akkustischer Qualität.

Tagesreisen

Reisekalender 2024

36 25.01. **La Fest mit Eric Gauthier - Oper als barocke Form des Lebens .**

25.02. **Die 21. art Karlsruhe 2024 zeigt Gegenwartskunst**

07.03. **Hollywood in Oberschwaben: Laemmle und Marlene Dietrich**

16.03. **Kunst im Schwarzwald: Augustinermuseum und Villa Haiss**

38 10.04. **Wiedergefunden - Von den Nazis enteignete Kunstwerke**

20.04. **Der aufrechte Gang des Württembergischen Staatspräsidenten**

03.05. **Blick hinter die Kulissen und Ballett im Opernhaus**

04.05. **Hesses Jugendjahre in Calw und Maulbronn**

40 11.05. **Schlösser am Bodensee: Meersburg und Tettnang**

25.05. **Markgräflerland: Iris und Päonien in Blüte**

01.06. **Künstlerparadiese vor der Haustür**

15.06. **300 Jahre Weltkulturerbe Insel Reichenau**

42 23.06. **Unterjesingen: Documenta auf dem Lande**

29.06. **Exklusivführung beim zweiten Kunstspaziergang in Degerloch**

13.07. **Die traumhaften Villen von Hesse und Dix**

27.07. **Heidenheim ist auch in der Kultur Bundesliga**

44 24.08. **Höfische Pracht in barocken Schlosssälen und Gartenanlagen**

31.08. **Überlingen und Birnau: Reichsstadt und Barock-Juwel**

26.09. **The World of John Neumeier - Ballett-Werkstatt**

28.09. **Weltkulturerbe Albhöhlen und der Löwenmensch**

46 05.10. **Endstation Sehnsucht – Der Klassiker von Tennessee Williams**

10.10. **Backstage im Schwäbischen Hollywood**

26.10. **Endlich wieder zu sehen: Weltkunst in Privatsammlungen**

10.11. **Fondation Beyeler präsentiert große Matisse-Retrospektive**

48 06.12. **Isenheimer Altar und Maria im Rosenhag**

14.12. **In Mannheim wurde die Kunstepoche Neue Sachlichkeit „erfunden“**

Gut zu wissen

Schnellbucherpreis

Schnelles Buchen wird bei uns doppelt belohnt. Sie sichern sich die besten Plätze und profitieren von einem Preisnachlass gegenüber des Katalogpreises (siehe Preistabelle bei der jeweiligen Reise). Mindestens 50% der Plätze sind zum Schnellbucherpreis verfügbar.

Sitzplätze im Reisebus

Die Sitzplätze der Reihen 1 und 2 können gegen folgende Zuschläge pro Person und Tag reserviert werden: 1. Reihe: € 5,- / 2. Reihe: € 3,-. Ansonsten erfolgt die Sitzplatzzuteilung im Bus nach Eingang der Anmeldung.

Reisedurchführung / Mindestteilnehmerzahl

Bei allen Reisen aus diesem Katalog garantieren wir die Durchführung Ihrer Reise sobald 20 Gäste gebucht sind. Andernfalls behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens 21 Tage vor Abreise abzusagen. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich über Alternativen. Bei bis zu 20 Teilnehmern ist Schlienz berechtigt, die Reise in einem Kleinbus und ohne Reisebegleitung durchzuführen. Die maximale Gruppengröße beträgt bei Super Class 2+1 Reisen 37 Gäste und anderen Busreisen 48 Gäste.

Reisepapiere

Bei allen Reisen ins Ausland ist für EU-Bürger das Mitführen eines noch 6 Monate gültigen Reisepasses bzw. Personalausweises erforderlich. Bei evtl. Abweichungen weisen wir in der Ausschreibung darauf hin.

Reiseschutz

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung bzw. eines speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Reiseschutzpakets. Nähere Informationen erhalten Sie bei Buchung oder in unseren Reisebüros.

Kurtaxe / Ortstaxe

Immer mehr Städte und Gemeinden planen von Urlaubern eine Ortstaxe einzuziehen oder haben dies bereits realisiert (insbesondere in Italien). In aller Regel liegt diese bei € 1,50 bis € 8,- p. P./Nacht. Ortstaxen sind nur dann in unserem Reisepreis inklusive, wenn dies als Leistung aufgeführt ist. In den anderen Fällen wird die Gebühr vom Reisegast direkt im Hotel bezahlt. Unsere Büros geben gerne Auskunft über die aktuelle Höhe.

Hinweis für Gäste mit eingeschränkter Mobilität

Die angebotenen Pauschalreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität dann nicht geeignet, wenn ein Ein- bzw. Aussteigen in bzw. aus dem Bus nicht ohne fremde Hilfe möglich ist. Bitte beachten Sie, dass Sie bei einigen Ausflügen bzw. Führungen „gut zu Fuß“ sein sollten. Ansonsten besteht die Möglichkeit, im oder am Bus die Zeit zu überbrücken.

Hinweis

Wir erbringen die Leistungen unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu coronabedingten Nutzungsregelungen und -beschränkungen kommen, die keinen Reisemangel darstellen. Der Reisegast ist gehalten, die vor Ort bestehenden Nutzungsregelungen zu beachten. Im Zielgebiet und bei der Rückreise bzw. Wiedereinreise nach Deutschland gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Reisegast verantwortlich ist.

Zustiegsstellen bei Tagesreisen:

- **Esslingen** Eugenie-von-Soden-Straße 10-12, bei Sparda-Bank nähe ZOB
- **Stuttgart** Innenstadt Haltebucht Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

VVS-Ticket

Bei unseren Tagesreisen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ein VVS-Ticket, mit dem Sie berechtigt sind, am Reisetag innerhalb des VVS-Gebietes zur Abfahrtsstelle hinzufahren und nach Ende der Reise wieder zurückzufahren.

Schlienz-Haustürservice

Inklusive

Mit dem „Schlienz-Haustürservice“ beginnt die Reise schon an Ihrer Haustür

Ihre Reise beginnt und endet zu Hause. In unseren bequemen Transferfahrzeugen werden Sie von einem freundlichen Chauffeur rechtzeitig von zu Hause abgeholt und zur Abfahrtsstelle Ihres Reisebusses gebracht. Vielleicht können Sie schon bei dieser Fahrt nette Bekanntschaften mit anderen Reisenden machen.

Am Rückreisetag steht Ihr Transferfahrzeug schon bereit, wenn der Reisebus ankommt. Sie werden im direkten Anschluss wieder nach Hause gebracht.

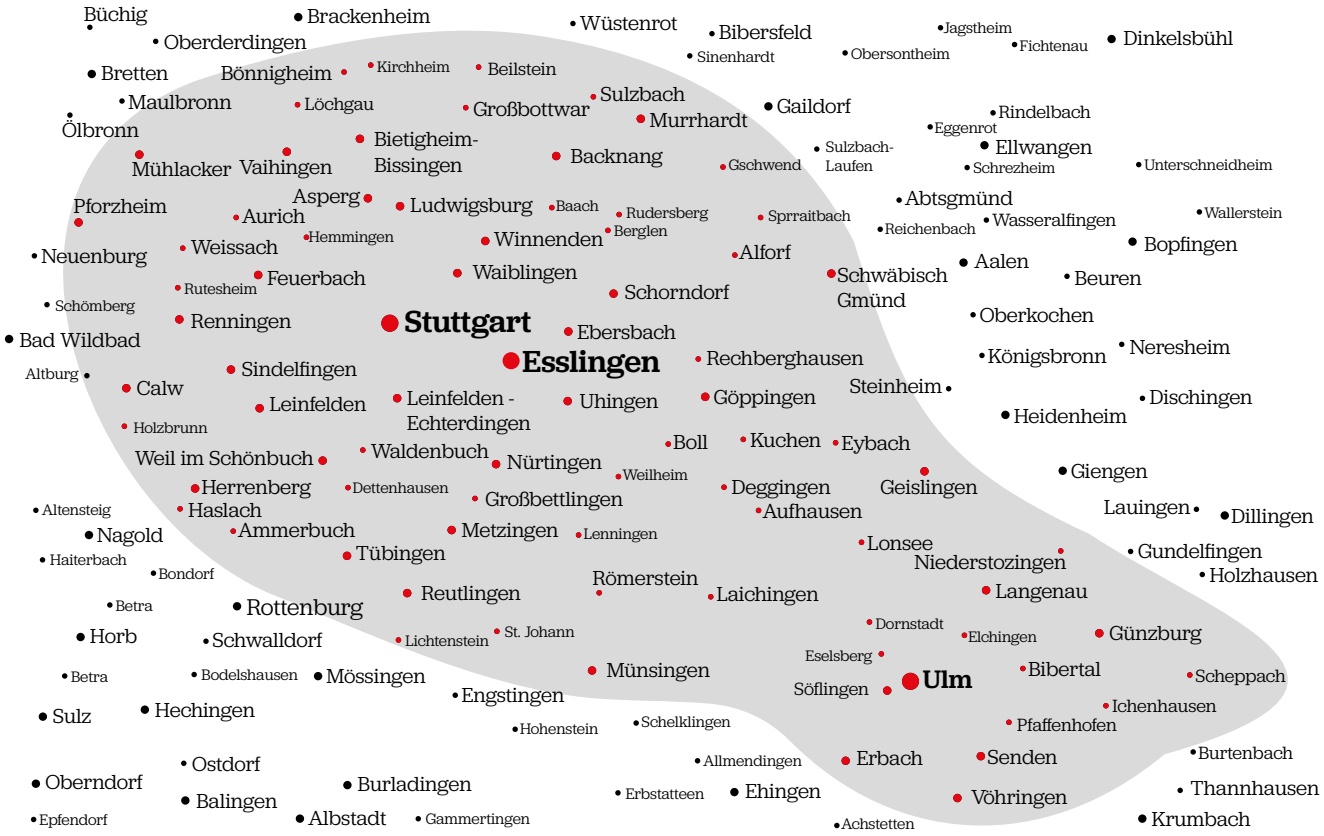
Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die genauen Informationen für die Hin- und Rückfahrt innerhalb des umrahmten Gebietes. Sollten Sie außerhalb wohnen, so zahlen Sie die Kosten für die Fahrt bis zum umrahmten Taxigebiet. Sprechen Sie uns bitte an.

Vorteile des Schlienz-Haustürservice:

- Weniger Haltestellen bei der Abreise
- Bequemes Urlaubserlebnis von der ersten Minute an
- Weniger Ausstiegsstellen bei der Rückreise
- Mehr Zeit am Urlaubsort
- Haustürabholung im Reisepreis inklusive

Weitere Informationen zum Schlienz-Haustürservice finden Sie unter

www.schlienz.tours



Kunstreise Wintertage in Florenz

Neue Wege in der Wiege der Renaissance

19.02. - 23.02.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Im Februar ist es noch ruhig in Florenz und doch regt sich schon das junge Leben in den Gärten, so schreibt die Schriftstellerin Isolde Kurz, die lange in Florenz gelebt hat. „In den ersten Februartagen, bei milder Witterung zuweilen noch früher ... strecken die Anemonen ihre zarten Köpfchen hervor; ... Die Veilchen sind auch schon da, und die leuchtenden gelben Narzissen bringen bald einen neuen lebhafteren Farbenton in die Landschaft.“ Eine ideale Zeit, um erlebnisreiche Wintertage in der Wiege der Renaissance zu verbringen und den Frühling zu ahnen - ohne die Touristenmassen des Sommerhalbjahrs.

Folgen Sie den Spuren Michelangelos durch die Stadt der Medici-Familie und genießen Sie die Kunstwerke in den Uffizien oder dem neu gestalteten Dom-Museum. In Florenz wurden neue Museen und Terrassencafés eröffnet, die Innenstadt ist nahezu autofrei geworden. Entdecken Sie mit Andrea Welz neue Wege durch Florenz!

Santa Maria Novella

Uffizien

01 **Benvenuti a Firenze**
Abholung durch den Schlienz-Haustürservice und Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Swiss Air von Stuttgart über Zürich nach Florenz. Transfer und Check-In im Hotel Croce di Malta. Erster Spaziergang zum Dom S. Maria del Fiore. Besichtigung des Baptisteriums. Weiter geht's zur Piazza Signoria und dem Palazzo Vecchio. Abendlicht an der Ponte Vecchio und zurück zum Hotel. Gemeinsames Abendessen in einer typischen Florenzer Trattoria.

02 **Dom-Museum und Medici-Familie**
Hinter einer unscheinbaren Fassade verbirgt sich das neugestaltete Dom-Museum. Im monumentalen Paradies-Saal entdecken Sie die ehemalige Domfassade und die Originaltüren des Baptisteriums. Sie sehen nicht nur großartige Meisterwerke, wie Maria Magdalena von Donatello oder die berühmte Pietà von Michelangelo, sondern erfahren auch über den Bau der bedeutenden Dom-Kuppel von Brunelleschi. Anschließend besichtigen Sie Santa Reparata, die antike Unterkirche mit Ausgrabungen und den Dom. Am Nachmittag Besuch des Palastes der Medici-Familie mit der zauberhaften Kapelle von Benozzo Gozzoli und der Renaissance-Kirche San Lorenzo. Abend zur freien Verfügung.

03 **Florenz - Wiege der Renaissance**
Spaziergang durchs Marktviertel zum Dominikanerkloster San Marco. Frührenaissance vom Feinsten! Anschließend besuchen Sie den Original-David des Michelangelo in der nahgelegenen Kunstakademie. Nach einer Kaffeepause auf der Dachterrasse des Findelkinderhaus mit wunderschöner Aussicht, zeigt Ihnen Andrea Welz das neu eröffnete Museum zur Geschichte der Kindheit in Florenz. Am Nachmittag besuchen Sie die Dominikanerkirche Santa Maria Novella mit ihrer eindrucksvollen Renaissance-Fassade und Meisterwerken von Giotto, Masaccio und Ghirlandaio. Hier hat der junge Michelangelo seine ersten Erfahrungen in der Fresko-Malerei gesammelt. Vielleicht haben Sie noch Lust mit Andrea Welz das Museo Novecento zu besuchen! Ein neues Museum für die Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

04 **Skulpturen im Bargello und Gemälde in den Uffizien**
Im ehemaligen Palast des Polizeihauptmanns befindet sich das Nationalmuseum für Skulpturen. Neben wunderschönen Majolika-Arbeiten der della Robbia-Familie sehen Sie auch die berühmten Skulpturen von Donatello und Andrea del Verrocchio und das Frühwerk von Michelangelo. Die Franziskanerkirche Santa Croce gilt als das Pantheon von Florenz. Neben Fresken von Giotto entdecken Sie auch das Grab von Michelangelo. Am Nachmittag Besuch der Gemäldegalerie Uffizien mit einer Auswahl von Meisterwerken von Giotto und Botticelli bis Michelangelo und Leonardo da Vinci. Abend zur freien Verfügung.

04 **Michelangelo in der Medici-Kapelle - Heimreise**
Unsere letzte Besichtigung führt Sie am frühen Morgen in die Grabkapelle der Medici-Familie, wo Sie vor Michelangelos Meisterwerken stehen und seinen Worten lauschen werden: „Teuer ist mir der Schlaf und mehr noch, Stein zu sein. Doch weck' mich nicht, bitt' ich, sprich leise ..." Anschließend Transfer zum Flughafen Florenz und Rückflug nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Im **4* Superior Hotel Croce di Malta Firenze** in Florenz. Das Hotel liegt in der Nähe von Santa Maria Novella, im Altstadtzentrum von Florenz in einem alten Palast. Genießen Sie den wundervollen Blick von der Dachterrasse auf die Altstadt. Alle Zimmer sind klassisch und elegant eingerichtet mit Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, Telefon, Safe, Minibar, Föhn, WiFi. Das Hotel bietet außerdem Restaurant, Wein-Bar, American Bar, Gemeinschaftslounge, Aufzug, Terrasse, Außenpool.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung mit Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Linienflug mit SwissAir Stuttgart - Zürich - Florenz und mit Air Dolomiti und Lufthansa Florenz – München -Stuttgart
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Croce di Malta
- Abendessen am Ankunftstag in einer Florentiner Trattoria
- Museumsbesuche (FIRENZE Card und Ghiberti-Pass), Führungen und Spaziergänge laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis
19.02. - 23.02.2024	bereits ausgebucht (Warteliste)
17.02. - 21.02.2025	Neuer Termin für 2025 Jetzt schon vormerken

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunstreise
Bilbao & San Sebastián

Gauthier Dance's Swan Lakes, „Minus 16" von Ohad Naharin, Gehry's Guggenheim und Chillidas Skulpturen

20.03. - 24.03.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Pablo Picasso Mujer sentada en un sillón
© Henie Onstad Art Centre

Begleiten Sie uns auf dieser einmaligen Reise, die Sie in keinem anderen Reisekatalog finden werden. Genießen Sie die Gauthier Dance Company des Theaterhaus Stuttgart und Ohad Naharins Kultklassiker „Minus 16" im Teatro Arriaga in Bilbao kombiniert mit einem hochwertigen Kunstprogramm in San Sebastian und Bilbao.

Speziell für Bilbao hat sich Eric Gauthier ein Trio von Gruppenstücken ausgedacht, die sich zu einem perfekten künstlerischen Schaufenster für die Dance Company Theaterhaus Stuttgart zusammenfügen. Der erste Teil vereint zwei gegensätzliche Choreografien aus dem Programm von Swan Lakes: Marie Chouinards „LE CHANT DU CYGNE: LE LAC" verwandelt die Tänzerinnen der Compagnie von unterdrückten Schwänen in ausgesprochene Rebellinnen mit einer unverblümten feministischen Botschaft. Hofesh Shechters „SWAN CAKE" wirkt dagegen wie eine getanzte Studie über Schwarmverhalten, unterlegt mit einer immersiven Partitur, die er selbst geschaffen hat. Nach der Pause wartet ein weiterer Leckerbissen. Alle 16 Ensemblemitglieder vereinen sich für Ohad Naharins Kultklassiker „Minus 16". Wie in einem Kaleidoskop vereint die Choreografie verschiedene Episoden, musikalisches Material und Stimmungen, die Naharin immer wieder neu arrangiert und modifiziert. Das Ergebnis ist ein intensiver und passender Abschluss eines maßgeschneiderten Programms, das drei Meister des zeitgenössischen Tanzes feiert. Anschließend erwartet Sie Eric Gauthier zu einem Gespräch.

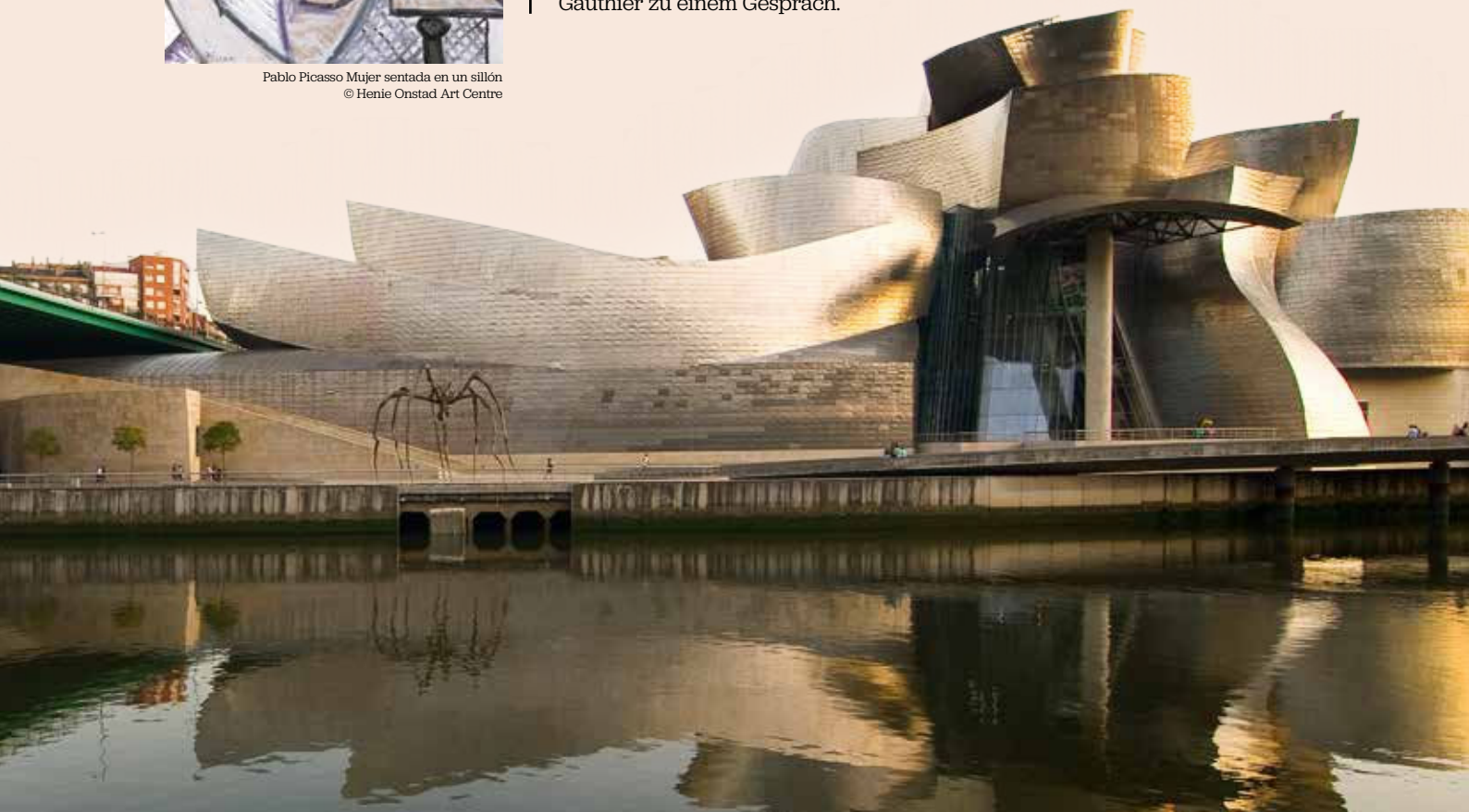


Foto: Jeanette Bak

„Peine del Viento“ Eduardo Chillida, San Sebastian

01 Buenos dias Bilbao

Am frühen Morgen Linienflug nach Bilbao. Dort werden Sie mit einem Bus vom Flughafen abgeholt. Auf dem Weg zum Hotel kurzer Stopp am Aussichtspunkt Artxanda mit einem herrlichen Ausblick über die gesamte Stadt. Check-In im Hotel. Stadtspaziergang in die authentische Altstadt Bilbaos, vorbei am Teatro Arriaga, wo Sie „Swan Lakes“ der Gauthier Dance Company sehen werden. Möglichkeit zum Mittagsimbiss in den Pinxtos-Bars an der Plaza Nueva. Besuch der Jugendstilmarkthalle. Abend zur freien Verfügung.

02 Kulturhauptstadt San Sebastian

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleiterin am Hotel. Fahrt mit dem Bus nach San Sebastián. Orientierende Panoramafahrt. Bummel entlang der „Concha“ – der berühmten Sandbucht mit ihrer Strandpromenade, durch die Altstadt mit dem Palast von Miramar, den Kirchen San Vicente und Santa María del Coro. Besichtigung der modernen Skulptur der Windkämme „Peine del Viento“, eines der bekanntesten Werke von Eduardo Chillida: Mittagessen im Restaurant La Perla (fakultativ) an der Strandpromenade. Auf der Rückfahrt nach Bilbao Besuch des Skulpturenparks Chillida Leku Hernani. Mehr als 40 monumentale Skulpturen von Eduardo Chillida sind in einem 11 ha großen Gelände nahe San Sebastian aufgestellt. Rückfahrt nach Bilbao. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

03 Kulturhauptstadt Bilbao/Gauthier Dance

Frühstück im Hotel. Anschließend Spaziergang mit Frau Welz und Ihrer örtlichen Reiseleitung am Fluss Nervión entlang zum Guggenheim Museum. Das Museum wurde vom amerikanischen Stararchitekten Frank O. Gehry in einem avantgardistischen Architekturstil entworfen. Führung zur Architektur und zu den wichtigsten Werken der Dauerausstellung. Mittagspause im Bistro Guggenheim Bilbao (fakultativ).

Um 19.30 Uhr erwartet Sie im Teatro Arriaga einer der Höhepunkte der Reise: die Gauthier Dance Company des Theaterhaus Stuttgart! Speziell für Bilbao hat sich Eric Gauthier ein Trio von Gruppenstücken ausgedacht, die sich zu einem perfekten künstlerischen Schaufenster für die Dance Company Theaterhaus Stuttgart zusammenfügen. Der erste Teil vereint zwei gegensätzliche Choreografien aus dem Programm von Swan Lakes: Marie Chouinards „LE CHANT DU CYGNE: LE LAC“ verwandelt die Tänzerinnen der Compagnie von unterdrückten Schwänen in ausgesprochene Rebellinnen mit einer unverblümten feministischen Botschaft. Hofesh Shechters „SWAN CAKE“ wirkt dagegen wie eine getanzte Studie über Schwarmverhalten, unterlegt mit einer immersiven Partitur, die er selbst geschaffen hat. Nach der Pause wartet ein weiterer Leckerbissen. Alle 16 Ensemblemitglieder vereinen sich für Ohad Naharins Kultklassiker „Minus 16“. Wie in einem Kaleidoskop vereint die Choreografie verschiedene Episoden, musikalisches Material und Stimmungen, die Naharin immer wieder neu arrangiert und modifiziert. Das Ergebnis ist ein intensiver und passender Abschluss eines maßgeschneiderten Programms, das drei Meister des zeitgenössischen Tanzes feiert. Anschließend erwartet Sie Eric Gauthier zu einem Gespräch.

04 Im Herz des Baskenlandes

Ausflug nach Guernica: Besichtigung der Casa de Juntas und Besuch des Friedensplatzes mit Skulpturen von Eduardo Chillida und Henry Moore sowie das Parlamentsgebäudes mit der berühmten Eiche - dem wichtigsten Symbol baskischer Geschichte. Pablo Picasso thematisierte das Leid des Krieges in seinem berühmten Gemälde Guernica. Sie sehen vor Ort eine maßgetreue Nachbildung in Keramik. Anschließend Fahrt nach Gatzelugatxe. Genießen Sie das Mittagessen im Restaurant Eneperi in San Juan de Gatzelugatxe. Aufstieg über ca. 300 Stufen zur spektakulären Mini-Insel mit der Kapelle San Juan und Panoramablick über die Biskayaküste (fakultativ). Anschließend Fahrt zum Fischerort Getxo und entlang der Ría Nervión mit der Hängebrücke Puente Colgante. Mit fantastischer Aussicht überqueren Sie in 50 m Höhe eine Brücke über die Mündung des Flusses Nervión und kommen anschließend mit der Fähre wieder zum Ausgangspunkt zurück. Rückfahrt zum Hotel.

05 Adios Euskadi - Bilbao - Frankfurt - Stuttgart

Nach erlebnisreichen Tagen geht es am Morgen zurück zum Flughafen Bilbao. Linienflug ab Bilbao nach Frankfurt. Weiterfahrt mit dem ICE nach Stuttgart. Dort wartet der SCHLIENZ Haustürservice.

So wohnen Sie

Das **4* Hotel Abando** ist ideal gelegen im Herzen von Bilbao. Das Guggenheim-Museum und die Altstadt sind nur wenige Gehminuten entfernt. Das Hotel verfügt über ein stilvolles Restaurant, sowie einen Fitnessraum mit Sauna und Hamam. Die klimatisierten Zimmer bieten WLAN, Sat-TV und eine komfortable Ausstattung.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung mit Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Linienflug Stuttgart - München - Bilbao und Bilbao - Frankfurt - Stuttgart (mit ICE) in der Economy Klasse
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Abando in Bilbao
- Ausflüge inkl. Führungen/Eintritte laut Reiseprogramm
- 1 x Mittagessen im Restaurant Eneperi in San Juan de Gatzelugatxe
- 1 x Eintrittskarte der Kategorie 1 – für Gauthier´s “Swan Lakes” im Teatro Arriaga
- 3 x örtliche Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag durch Jone Karres

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
20.03. - 24.03.2024	€ 1.639,-	**€ 1.539,-**

EZ-Zuschlag € 360,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunstreise Bologna, Ravenna

Das rote, reiche, gelehrte Bologna und Mosaiken in Ravenna

02.05. - 06.05.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Mosaiken in der Kirche San Vitalein Ravenna

Bologna ist eine üppige alte Dame, mit dem Busen liegt sie in der Poebene und mit dem Hintern auf den Hügeln. Bologna, stolz und päpstlich, Bologna, die Rote, Mütterliche, Bologna, die Reiche, Menschliche, ... singt der italienische Liedermacher Francesco Guccini über die Stadt. La Dotta: Bologna hat nach Paris die älteste Universität Europas. Sehenswert der Anatomiesaal aus dem 17. Jahrhundert. La Grassa: Die reiche Stadt gilt als der kulinarische Tempel Italiens. La Rossa: Der rote Ziegelstein ist das Baumaterial Bolognas. Kilometerlange Arkadengänge führen durch die Stadt und verleiten uns zu Stadtspaziergängen. Nicht nur Umberto Eco, sondern auch Italiens bedeutendster Stilllebenmaler Giorgio Morandi hat sein Leben in der Stadt verbracht. Sein Atelier in der Via Fondazza mit unzähligen leeren Flaschen können Sie mit Andrea Welz besichtigen. Ein weiteres Highlight dieser Kunstreise in die Region Emilia Romagna ist der Tagesausflug nach Ravenna, im 5. Jahrhundert Sitz der weströmischen Kaiser. In der Blütezeit der Stadt wurden Kirchen, Taufkapellen und Mausoleen mit kostbaren Mosaiken ausgestattet. Acht Gebäude wurden 1996 in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen.

Bologna

01 Benvenuti a Bologna

Abholung durch den Schlienz-Haustürservice an Ihrer Haustüre und Fahrt zum SCHLIENZ-Betriebshof in Kernen im Remstal. Anreise durch die Alpen und die Poebene nach Bologna. Dort werden Sie bereits im 4* ZANHOTEL TRE VECCHI erwartet. Gegen Abend orientierender Stadtspaziergang um die zentrale Piazza Maggiore und Piazza del Nettuno. Bummel durch das lebhafte Marktviertel. Käse, Mortadella und Schinken, Tortellini in vielen Varianten, die Marktstände werden Sie zum Abendessen verführen und Sie entdecken, warum Bologna als kulinarische Hauptstadt gilt.

02 Bologna entdecken!

Nach dem Frühstück lernen Sie Bologna bei einer Stadtführung kennen. Die Kirche des Stadtpatrons San Petronio und die Universität mit Besuch des historischen Anatomiehörsaals werden Sie beeindrucken. Am Nachmittag sehen Sie die berührende Darstellung der Beweinung Christi in der Kirche Santa Maria della Vita. Anschließend Besuch von Santo Stefano, auch Bologneser Jerusalem genannt, da sich der romanische Kirchenkomplex symbolisch und architektonisch auf die Grabeskirche bezieht. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant.

03 Mosaiken in Ravenna

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug mit dem Bus nach Ravenna. Besichtigung der UNESCO-Welterbestätten. Ravenna war im 5. Jahrhundert Hauptstadt des Weströmischen Reiches und noch im Mittelalter eine sehr bedeutende Stadt. Im Jahre 1996 erhob die UNESCO acht Gebäude aus dem 5. und 6. Jahrhundert zum Weltkulturerbe: San Vitale zählt zu den bedeutendsten Kirchenbauten der spätantik-frühbyzantinischen Zeit. Das Mausoleum der Kaiserin Galla Placidia bewahrt die ältesten Mosaiken Ravennas. Sant'Apollinare Nuovo war die ehemalige Hofkirche Theodorichs, die sich unmittelbar neben seinem Palast befand. Berühmt ist das Baptisterium der Arianer wegen seinen Deckenmosaiken. Das Baptisterium der Orthodoxen hat den schönsten spätantiken Innenraum. Die Bischofskapelle ist als einziges privates frühchristliches Oratorium bis zum heutigen Tag erhalten geblieben. Ein erlebnisreicher Tag mit vielen Entdeckungen! Am Spätnachmittag kehren wir nach Bologna zurück. Vielleicht wollen sie im Marktviertel noch kulinarische Reisesouvenirs einkaufen! Abend zur freien Verfügung.

04 Bologna: Arkaden und Kunst

Bei einem Stadtspaziergang in Bologna sehen Sie das ehemalige jüdische Ghetto und die Wahrzeichen der Stadt, die Türme „Torre Garisenda" und „Torre degli Asinelli". Weiter durch die Arkadengänge, die seit 2021 UNESCO Weltkulturerbe sind, zum Atelier des „Flaschenmalers" Giorgio Morandi. Am Nachmittag sehen Sie die berühmten Stillleben im Museo Morandi im MAMBO (Museum für moderne Kunst Bologna) und Kunst des 20. Jahrhunderts in einer ehemaligen Brotfabrik. Abend zur freien Verfügung.

05 Heimreise

Rückfahrt über die Alpen nach Kernen im Remstal zum SCHLIENZ Betriebshof. Dort werden Sie vom SCHLIENZ Haustürservice erwartet, der Sie nach Hause bringt.

So wohnen Sie

Sie wohnen im **4* Zanhotel Tre Vecchi** in Bologna. Es liegt im Herzen der Stadt, nur wenige Gehminuten von Piazza Maggiore entfernt. Alle 95 Zimmer sind stilvoll eingerichtete, mit Klimaanlage/Heizung, Minibar, Safe, Sat-TV, Fön und kostenlosem Wi-Fi. Eine Bar, Aufzug und die Gemeinschaftslounge stehen Ihnen zur Verfügung.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung mit Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Zanhotel Tre Vecchi in Bologna
- Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge lt. Programm
- 1 x gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant in Bologna am 03.05.24

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
02.05. - 06.05.2024	€ 1.399,-	**€ 1.299,-**

EZ-Zuschlag € 200,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Magnet Paris

Paris punktet mit phantastischen Privatgärten, Parks und Photographien

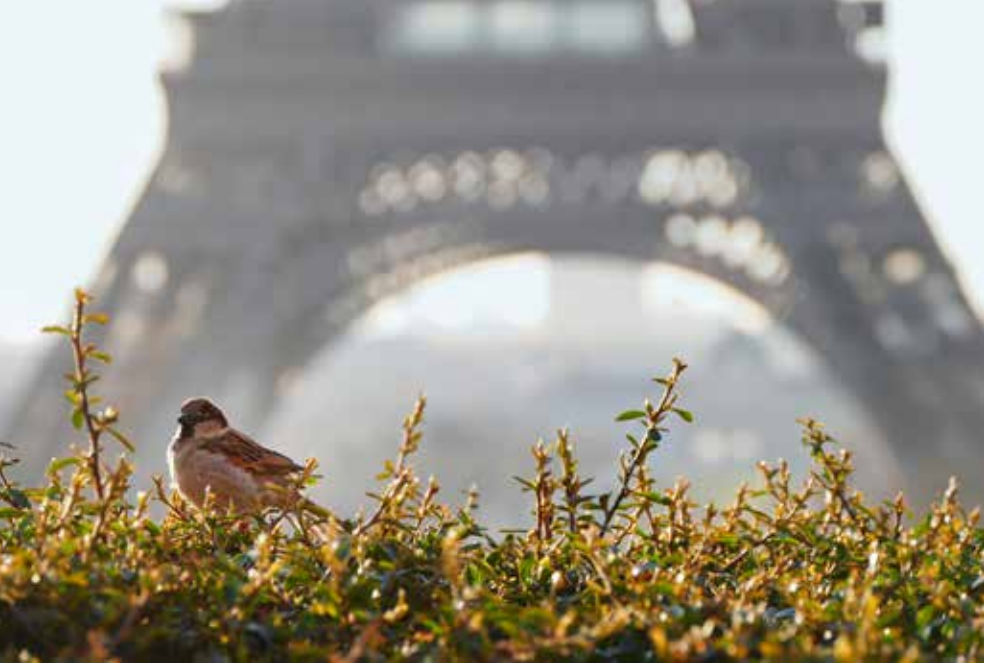
09.05. - 12.05.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Das Blumenmädchen auf der Straße © Musée Albert Kahn

Paris ist ein Magnet! Heute wie am Anfang des 20. Jahrhunderts. Damals wurden Menschen aus aller Welt, reiche Bankiers und Unternehmer und eher arme, doch experimentierfreudige Künstler und Künstlerinnen magnetisch angezogen von dieser europäischen Metropole. Für Weltausstellungen und Privatleute wurde viel gebaut, auch die gerade fertiggestellte Metro verband die Arrondissements auf neue Weise. Mit Pariskennerin Andrea Welz besuchen Sie Paris im Frühling und lernen Menschen, Museen und Gärten kennen! Mit der Metro fahren Sie hinaus ins Villenviertel Boulogne-Billancourt, um die wunderschöne Gartenkreation des jüdischen Bankiers und Philanthropen Albert Kahn zu bewundern. Er stammte aus dem Elsass und liebte Gärten, aber vor allem Menschen und das neue Medium Photographie. Im 2022 neu eröffneten Albert-Kahn-Museum sehen Sie eine Auswahl aus seinem Foto- und Filmprojekt „Les Archives de la Planète“. 1931 baute Architekt Le Corbusier an der Porte Molitor das erste Wohngebäude mit vollständig verglaster Fassade, er bezog die Maisonette-Wohnung im 7. und 8. Stockwerk und lebte und arbeitete dort bis zu seinem Tod 1965.

Direkt neben dem Parc Monceau tauchen Sie im Musée Nissim de Camondo ein in das großbürgerliche Palastleben der Bankiersfamilie Camondo. Die Familiengeschichte der Camondos erzählt Edmund de Waal in seinem neuen Buch. In seinem Erfolgsroman „Der Hase mit den Bernsteinaugen“ berichtete der britische Keramiker und Schriftsteller von seinen eigenen Vorfahren. Die jüdische Familie Ephrussi lebte in der Nachbarschaft ebenfalls in der Rue de Monceau. Im Maraisviertel entdecken Sie mit Frau Welz versteckte Gärten und begrünte Hinterhöfe und Sie besuchen das Quartier Montparnasse. Dort finden Sie die Spuren der „Montparnos“: Künstler der Avantgarde wie Picasso, Giacometti, Man Ray oder Modigliani hatten sich dort niedergelassen und die Kunst revolutioniert. Im Musée d’Art Moderne de Paris an der Seine können Sie die Werke der modernen Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts und den Eiffelturm bewundern.



© Musée Nissim de Camondo, Grand Salon

01 **Anreise nach Paris - Fahrt mit dem TGV**
Frühmorgens Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Stuttgart nach Paris. Nachdem das Gepäck im Hotel deponiert ist, besuchen Sie mit Frau Welz das schöne, alte Viertel Marais mit versteckten Gärten und jüdischer Geschichte. In der Mittagspause bieten sich Spezialitäten wie ein Pastrami-Sandwich oder Falafel an. Weiter geht's zum Jardin Anne Frank und zur Ile de la Cité. Vom kleinen Park Square René Viviani mit dem ältesten Baum von Paris haben Sie den schönsten Blick auf die Kathedrale Notre Dame. Ob die Wiederaufbauarbeiten nach dem verheerenden Brand 2019 schon abgeschlossen sind? Für das Abendessen kann Ihnen Frau Welz nette Restaurants in der Nähe des Hotels empfehlen.

02 **Photographien und Park - Atelier Le Corbusier**
Mit der Metro Linie 10 kommen Sie ins Villenviertel Boulogne-Billancourt am Stadtrand von Paris. Dort hat sich der Bankier Albert Kahn ein 4,7 Hektar großes Paradies schaffen lassen: unterschiedliche Themengärten vom japanischen Stil bis zum Vogesenwald, vom englischen Park bis zum aktuellen Präriegarten sind zu bestaunen und eine Auswahl seiner eindrucksvollen 72 000 Photographien aus aller Welt. Unweit davon lebte und arbeitete Le Corbusier, dessen Werk heute als UNESCO-Weltkulturerbe gilt. Besuch der Atelierwohnung. Abend zur freien Verfügung.

03 **Parc Monceau und Montparnasse**
Heute genießen Sie bei einem Morgenspaziergang die Schönheit des Parc Monceau. Im Musée Nissim de Camondo tauchen Sie ein in das großbürgerliche Palastleben der Bankiersfamilie Camondo. Sie werden staunen! Dort ist die Zeit stehengeblieben im Jahr 1936. Die jüdische Familie Ephrussi lebte in der Nachbarschaft ebenfalls in der Rue de Monceau, 81. Der Nachmittag gehört dem Quartier Montparnasse. Sie spazieren auf den Spuren der „Montparnos" der Années Folles, der wilden Zwanzigerjahre. Abend zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie gleich in einer der legendären Brasserien an der Kreuzung Vavin zu Abend essen!

04 **Moderne Kunst und Garten am Eiffelturm**
Was wäre Paris ohne den Eiffelturm? Vom Musée d'Art Moderne de Paris haben Sie einen wunderbaren Blick auf den Eiffelturm. Sie besuchen mit Frau Welz die Sammlung des Museums für die Kunst des 20. Jahrhunderts und sehen, wie Künstler und Künstlerinnen von der Stadt der Lichter inspiriert wurden. Genießen Sie großformatige Werke von Henri Matisse oder Sonia und Robert Delaunay. Am späten Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich.
Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.

La Naumachie du Parc Monceau

So wohnen Sie

Im **4* Hotel Mercure Gare de Lyon**. Das Mercure Paris Gare de Lyon Hotel liegt in der Nähe der Zug- und U-Bahn-Verbindungen des Bahnhofs Gare de Lyon. WLAN steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Die gemütlichen, klimatisierten Zimmer verfügen über TV, Badezimmer mit Haartrockner sowie kostenlose Pflegeprodukte von Nuxe. Die Superior Zimmer bieten Wasser in Flaschen sowie Kaffee- und Teezubehör. Im Café der Unterkunft, The Corner Station, sind eine Auswahl an heißen Getränken, Kuchen und Gerichten erhältlich, die Sie den ganzen Tag über vor Ort, in Ihrem Zimmer oder auf der Terrasse genießen und auch mitnehmen können.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart – Paris – Stuttgart in der 2. Klasse
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Mercure Gare de Lyon
- Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
09.05. - 12.05.2024	€ 1.099,-	**€ 999,-**

EZ-Zuschlag € 390,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Fremde überall - La Biennale di Venezia

60. Internationale Kunstausstellung

24.05. - 27.05.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

La Biennale di Venezia
Arte
Architettura
Cinema
Danza
Musica
Teatro
Archivio Storico

Mit Spannung blickt die Kunstwelt auf die 60. Internationale Kunstausstellung in Venedig. Adriano Pedrosa, brasilianischer Kurator und künstlerischer Direktor von Brasiliens wichtigem Kunstmuseum Museu di Arte in São Paolo, hat sich für das Motto „Foreigners Everywhere – Fremde überall" entschieden. Es leitet sich vom Namen „Stranieri Ovunque" eines Turiner Kollektivs ab, das Anfang der 2000er Jahre in Italien gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit kämpfte und hat nach Pedrosa mindestens zwei Bedeutungen: „Erstens, dass du, wohin du auch gehen wirst und wo immer du bist, immer auf Fremde treffen wirst – sie/wir sind überall. Zweitens, dass, egal, wo du dich befindest, du immer wahrhaftig und tief im Innern selbst ein Fremder bist." Die 60. Biennale di Venezia soll eine Feier des Fremden, des Fernen, des Außenseiters, des Queeren sowie des Indigenen sein. Zusätzlich zur Hauptausstellung wird es 30 Collateral Events – Begleitveranstaltungen geben. Der deutsche Pavillon wird 2024 von Çağla Ilk verantwortet, der Co-Direktorin der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden.

© Francesco Galli

Fremde überall (italienisch)

01 **Benvenuti a Venezia**
Der Schlienz-Haustürservice bringt Sie an den Flughafen. Am Vormittag Direktflug mit Eurowings von Stuttgart nach Venedig. Transfer mit dem Wassertaxi zum Hotel La Fenice et des Artistes direkt neben dem berühmten Opernhaus Teatro La Fenice. Erste Besichtigungen der Begleitveranstaltungen der Biennale Arte 2024. Führung in der Galleria dell' Accademia. Neben einem Überblick über die Entwicklung der venezianischen Kunst von Bellini bis Tizian können Sie in der Sonderausstellung einen der bedeutendsten Vertreter des abstrakten Expressionismus entdecken: Willem de Kooning. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant. Abendspaziergang zum Markusplatz.

02 **„Foreigners Everywhere" - Pavillons in den Giardini**
Besuch des Zentralen Pavillons der Biennale mit der Hauptausstellung „Foreigners Everywhere" und einer Auswahl der 29 Länderpavillons in den Giardini. Sie sehen auch Werke der brasillianischen Künstlerin Anna Maria Maiolino und der türkischen Künstlerin Nil Yalter, beide erhalten den Goldenen Löwen 2024 für ihr Lebenswerk. Nach der Tagestour in den Giardini sollten wir uns bei einem „Spritz", dem populären venezianischen Aperitif, über das Kunsterlebnis austauschen. Abend zur freien Verfügung.

03 **Biennale im Arsenale und Collateral Events**
Der zweite Teil der Hauptausstellung wird im alten Werftenareal Venedigs „Arsenale" gezeigt. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. Auf dem ehemaligen Industriegelände befinden sich auch der italienische Pavillon und weitere nationale Kunstpräsentationen.

Fakultativ: Abends Opernbesuch in einem historischen Palast (Musica a Palazzo: Der Barbier von Sevilla von Rossini).

04 **Peggy Guggenheim Museum - Arrivederci Venezia**
Am Vormittag besuchen Sie zuerst die eindrucksvolle Benediktinerkirche San Giorgio Maggiore. Dort erwartet Sie eine spektakuläre Ausstellung mit Werken der belgilschen Bildhauerin Berlinde De Bruyckere. Anschließend Besuch des Peggy-Guggenheim-Museums am Canal Grande. Zeit zur freien Verfügung. Am Spätnachmittag Transfer mit dem Wassertaxi zum Flughafen und Flug mit Lufthansa von Venedig via München nach Stuttgart. Dort erwartet Sie wieder der Schlienz-Haustürservice und bringt Sie nach Hause.

Adriano Pedrosa © Daniel Cabrel

So wohnen Sie

Im **3*-Superior Hotel La Fenice et des Artistes** in Top-Lage direkt neben dem Theater La Fenice. Alle 70 Zimmer sind ausgestattet mit Sat-TV, W-LAN, Safe, Föhn, Telefon, Minibar und Klimaanlage. Außerdem verfügt das Hotel über eine Hotelbar, einen Garten im Innenhof und Lift.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - Venedig mit Eurowings und Venedig - München mit Air Dolomitit und München - Stuttgart mit Lufthansa in der Economy Klasse
- 3 x Übernachtung/Frühstück im Hotel La Fenice et des Artistes
- Wassertaxi Flughafen – Hotel – Flughafen
- Vaporettoticket für 72 Stunden
- 1 x Abendessen am Ankunftstag
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
24.05. - 27.05.2024	€ 1.699,-	**€ 1.599,-**

EZ-Zuschlag € 100,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Paris 1874

Die Erfindung des Impressionismus und Monets Garten in Giverny

Reise mit dem TGV zu Pariser Museen und Landpartie nach Giverny

06.06. - 09.06.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Claude Monet, Seerosenteich Marmottan

Vor 150 Jahren wurde in Paris die erste Impressionisten-Ausstellung eröffnet. „Hungrig nach Unabhängigkeit“ beschlossen die Künstler Monet, Renoir, Degas, Morisot, Pissarro, Sisley und Cézanne die Regeln zu brechen, indem sie ihre erste eigene Ausstellung organisierten: Der Impressionismus war geboren! Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das großartige Musée d’Orsay in einer Ausstellung 130 Werke und wirft einen neuen Blick auf die Künstler und ihre Zeit.

In gerade drei Stunden sind Sie mit dem TGV in Paris. In drei Pariser Museen sehen Sie das großartige Werk Monets: im noblen Jagdschloss Marmottan seine kühnen Gemälde aus dem Nachlass, in der Orangerie die großformatigen Seerosenpanoramen und im Musée d’Orsay einen Überblick über sein Gesamtwerk und die aktuelle Sonderausstellung „Paris 1874“. Bei einem Spaziergang am Montmartre entdecken Sie legendäre Orte, an denen Renoir, Picasso, van Gogh und andere namhafte Künstler lebten und arbeiteten und Sie machen eine gemütliche Fahrt mit dem Batobus auf der Seine. Auf einer Landpartie kommen Sie nach Giverny. Der Maler Claude Monet machte das kleine Dorf am rechten Ufer der Seine mit seinen Gemälden weltberühmt. Er lebte hier die Hälfte seines Lebens von 1883 bis zu seinem Tod im Jahre 1926. Wie schon zu Zeiten Monets können wir uns dem Charme des Gartens nicht entziehen. Die Seerosenteiche, die japanische Brücke, die Rosenspaliere, die Alleen mit bunten Sommerblumen sind einfach zauberhaft. Hier ließ der Meister sich zu seinen bekanntesten Werken inspirieren. Ein Höhepunkt dieser Parisreise, den wir verknüpfen mit einem Abendessen und einem klassischen Konzert in der Orangerie der Moulin d’Andé mit herrlichem Blick auf die Seine.

Sie besuchen auch die aktuellen Sonderausstellungen: „Auf zum Spiel! Künstler und Sport von 1870 bis 1930“ im Musée Marmottan Monet und „Der Impressionismus und das Meer“ im Musée des Impressionnismes in Giverny.

Moulin d'Andé

Claude Monets Wohnsitz in Giverny

01 Anreise nach Paris - Musée d'Orsay - Batobus
Frühmorgens mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV Fahrt von Stuttgart nach Paris. Nach dem Check-In im Hotel, geht's mit der Metro zum Jardin des Tuileries. Kurze Mittagspause in den Gartenrestaurants. Im Musée d'Orsay besuchen Sie mit Frau Welz die Sonderausstellung „Paris 1874 - Die Erfindung des Impressionismus". Anschließend bleibt Ihnen Zeit, das großartige Museum, das im ehemaligen Bahnhof Gare d'Orsay entstanden ist, zu besichtigen und viele spannende Werke zu entdecken oder einen Kaffee zu genießen. Mit dem Batobus geht es über die Seine entlang der Île de la Cité mit der berühmten Kathedrale Notre-Dame gemütlich zurück Richtung Hotel. Abend zur freien Verfügung.

02 Musée Marmottan Monet - Rodin Museum - Spaziergang Montmartre
Besuch des Musée Marmottan, das in einem ehemaligen Jagdschloss am Bois de Boulogne untergebracht ist. Hier wird die künstlerische Entwicklung Monets in rund 50 Gemälden aus dem Erbe seines Sohnes eindrucksvoll dokumentiert. Das Museum besitzt auch eine kleine aber eindrucksvolle Kollektion von Werken der Malerin Berthe Morisot. Anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris wird dort auch eine Sonderausstellung zu sehen sein: „Auf zum Spiel! Künstler und Sport von 1870 bis 1930". Nachmittags lernen Sie das Werk und Leben des Bildhauers Auguste Rodin kennen, im Rodin-Museum in einer wunderschönen Gartenanlage. Abschließend spazieren Sie mit Ihrer Reiseleiterin im Quartier Montmartre und genießen die Aussicht auf Paris von der Basilika Sacré-Coeur. Abend zur freien Verfügung.

03 Monets Garten in Giverny - Ausstellung Impressionismus und Meer - Moulin d'Andé mit Konzert
Ganztägiger Busausflug nach Giverny zum Anwesen Claude Monets. Dort besichtigen Sie sein Haus, seine Ateliers und vor allem den erlesen bepflanzten Garten, dessen Teich ihn zu den berühmten Seerosen-Bildern inspirierte. Individuelle Mittagspause in Giverny. Vielleicht wollen Sie das Familiengrab der Monets auf dem kleinen Friedhof besuchen! Anschließend besuchen Sie mit Frau Welz die Ausstellung „Der Impressionismus und das Meer" im Musée des Impressionnismes und staunen über den modernen Garten des Museums. Am Spätnachmittag fahren Sie mit dem Bus weiter zum Kulturzentrum der Moulin d'Andé, einer romantischen Wassermühle aus dem 13. Jahrhundert. Nach einem Aperitif können Sie die historische Mühle besichtigen. Klassisches Konzert in der Orangerie und gemeinsames Abendessen. Rückfahrt nach Paris.

04 Musée de l'Orangerie - Rückreise mit dem TGV
Führung im Musée de l'Orangerie in den Tuileriengärten. Tauchen Sie ein in die großformatigen Gemälde der Seerosenteiche, die Claude Monet am Ende seines Lebens in Giverny geschaffen hat. Meisterwerke des Impressionismus sehen Sie in der Jean Walter / Paul Guillaume Collection. Zeit zur eigenen Verfügung. Vielleicht wollen Sie über die Prachtstraßen mit luxuriösen Geschäften bis zur Opéra Garnier und den großen Kaufhäusern Lafayette oder Printemps flanieren. Am Nachmittag Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich.
Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.

So wohnen Sie

Im **4* Hotel Mercure Gare de Lyon**. Das Hotel liegt in der Nähe der Zug- und U-Bahn-Verbindungen des Bahnhofs Gare de Lyon. Die gemütlichen, klimatisierten Zimmer verfügen über TV, Badezimmer mit Haartrockner sowie kostenlose Pflegeprodukte von Nuxe. Die Superior Zimmer bieten Wasser in Flaschen sowie Kaffee- und Teezubehör. In den Privilege Zimmern erwarten Sie außerdem eine Nespresso-Kaffeemaschine, kostenlose alkoholfreie Getränke, ein Bademantel und Hausschuhe. Im Café der Unterkunft, The Corner Station, sind eine Auswahl an heißen Getränken, Kuchen und Gerichten erhältlich.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz
- Schlienz-Haustürservice
- Bahnfahrt mit dem TGV: Stuttgart - Paris - Stuttgart in der 2. Klasse
- 3 x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Mercure Gare de Lyon
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Tagesausflug mit dem Reisebus nach Giverny
- Klassisches Konzert und Abendessen in der Moulin d'Andé
- Bootsfahrt mit dem Batobus auf der Seine
- Metrotickets

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
06.06. - 09.06.2024	€ 1.299,-	**€ 1.199,-**

EZ-Zuschlag € 400,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Phantastische Gärten, große Kunst und Glyndebourne-Oper

Landhäuser und Parks berühmter Briten in Sussex und Kent

17.06. - 20.06.2024

Reiseleitung
Sybille Weitz

Sissinghurst Garden

Wollten Sie schon immer die berühmte Gartenkreation Sissinghurst bestaunen? Bei unserer Reise in den „Garten“ Großbritanniens, nach Kent und Sussex, können Sie diesen intensiv erleben. Die aus dem englischen Hochadel stammende Schriftstellerin Vita Sackville-West und ihr Gatte Harold Nicolson hatten ihn angelegt und er wurde wegweisend für die Gartenarchitektur des 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus besuchen Sie weitere Häuser und Gärten berühmter Briten: Charleston Farmhouse, wo die exzentrische Künstler - Wohngemeinschaft von Virginia Woolfs malender Schwester Vanessa britische Kulturgeschichte schrieb. Im Landsitz Standen genießen Sie das wunderbare Arts-and-Crafts Gesamtkunstwerk aus Architektur, Inneneinrichtung, Garten und Park: Alles hergestellt von William Morris` Firma im der englischen Spielart des Jugendstils. Dass Winston Churchill ein ganzes Tal samt Herrenhaus, Seen und Atelier besaß, erfahren Sie in seinem Landsitz Chartwell. Literaturnobelpreisträger und Autor des Dschungelbuchs Rudyard besaß mit Batemans ebenfalls ein wunderbares Anwesen. Seit kurzem erst für Besucher geöffnet ist das phantastische Farleys House and Gallery. Hier lebten und arbeiteten nach 1949 der Surrealist Roland Penrose und Lee Miller. Sie, zunächst Muse und Modell der Pariser Surrealisten. Dann berühmte Fotografin für Vogue und im Zweiten Weltkrieg mit der US-Armee fotografierend an vorderster Front. Besonders attraktiv: Während unseres Aufenthaltes können Sie im legendären Opernhaus Glyndebourne Bizets Oper „Carmen“ und das Flair im traumhaften Park genießen (fakultativ und hochpreisig). Da der Vorverkauf bereits Anfang März beginnt, sollten Sie Ihr Interesse schnellstmöglich mitteilen. Natürlich muss man die Oper nicht dazubuchen.

Klippen von Beachy Head

Glyndebourne Opernhaus und Picknick

01 Anreise, Chartwell und Opernfestival Glyndebourne

Frühmorgens Flug von Stuttgart nach London - Heathrow. Busfahrt nach Chartwell, dem Herrenhaus und Park Winston Churchills. Einchecken im Hydro-Hotel. An diesem Spätnachmittag und Abend wird Bizets „Carmen“ im Opernhaus Glyndebourne aufgeführt. Und zwar mit einer kürzeren und der legendären langen Pause, in der man dinieren oder durch den Park schlendern und schicke Briten beim Picknick bewundern kann. Man kann diese Reise natürlich auch ohne Opernbesuch buchen und stattdessen auf der Promenade von Eastbourne spazieren gehen und im Hydrohotel zu Abend essen. Wer Interesse an Karten hat, bitte bis Ende Februar anmelden, da im März der Vorverkauf beginnt. Glyndebourne - Karten sind sehr begehrt, es ist das englische „Bayreuth“.

02 Sissinghurst Castle Garden und Kiplings Batemans

Vormittags besuchen Sie den berühmten Garten von Sissinghurst, den Vita Sackville-West und Harold Nicolson kreierten. Die Mauerreste eines Elisabethanischen Herrenhauses inspirierten das Ehepaar zu einem blühenden Kunstwerk, in dem von Wegen mit weiten Ausblicken immer wieder intime „Garten-Zimmer“ abgehen, jedes mit einem anderen Charakter, wunderbaren Farb- und Pflanzkompositionen. Freizeit im Garten von Sissinghurst, Mittagessen im Scheunenrestaurant (fakultativ). Auf der Fahrt nach Eastbourne entdecken Sie Batemans, das wunderbare Anwesen, das sich Rudyard Kipling vom Literaturnobelpreis kaufte. Zahlreiche Dschungelbuch Illustrationen sind hier ausgestellt. Abendessen im Hydrohotel.

03 Charleston Farmhouse und Spaziergang auf den Klippen von Beachy Head

Morgens besichtigen Sie Charleston Farmhouse, wo Virginia Woolfs malende Schwester Vanessa Bell eine Wohngemeinschaft vom Künstler Duncan Grant bis zum Ökonomen Maynard Keynes um sich scharte. Auch der bezaubernde Garten wird Sie begeistern! Anschließend genießen Sie das Mittagessen in einem benachbarten Traditionspub (fakultativ). Und egal wie das Wetter ist: Wir fahren hinauf auf die Klippen von Beachy Head mit fantastischem Ausblick auf den Atlantik. Abendesse im Hydrohotel (Sollten wir keine Karten am Montag bekommen, gäbe es hier mit Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ eine Alternativveranstaltung).

Batemans

04 Farley Farm House . Landsitz Standen - Heimreise

Am Morgen ein weiteres Highlight: Sie besuchen das spannende und fantastisch eingerichtete Heim des Künstlerehepaares Lee Miller und Roland Penrose. Sie, die Schönheit und weltberühmte Fotografin, er der Surrealist und Autor von Biografien der Künstlerfreunde Picasso, Miró und Man Ray. Am Ende der Reise besuchen Sie ein Juwel der Arts-and-Crafts-Bewegung, der englischen Spielart des Jugendstils: den Landsitz Standen. Gebaut wurde er für die reiche Familie Beale. Gestaltet wurde er von William Morris und das ganze Haus ist von den wunderbaren Tapeten und Stoffen über Lampen und Möbel von Morris‘ Firma gestaltet. Auch Garten und Park sind zauberhaft. Im Restaurant des National Trust können Sie zunächst zu Mittag essen und vor der Abfahrt zum Flughafen einen letzten englischen Tee mit Scones genießen. Am Abend Flug mit British Airways zurück nach Stuttgart.

Programmumstellung, falls wir Opernkarten (freitags oder samstags) für Glyndebourne bekommen. Diese Reise ist bei Mobilitätseinschränkung nicht möglich. Gerne können Sie bei uns anrufen, wir beraten Sie dann gerne.

So wohnen Sie

Sie übernachten im **4* Hydro Hotel in Eastbourne**. Das im traditionellen Landhausstil vor 120 Jahren errichtete und über der Promenade liegende Strandhotel besitzt preisgekrönten Gartenanlagen und bietet von vielen Zimmern aus einen herrlichen Meerblick. Eine Lobby im englischen Stil mit bequemen Sofas, großem Wintergarten und Pool, und das Restaurant „Crystal“ mit klassischer britischer und französischer Küche sorgen für ihr Wohlbefinden.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Sybille Weitz
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - London - Stuttgart in der Economy-Class
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hydro Hotel in Eastbourne
- 3 x Abendessen im Hotel
- Bustransfers, Sonderführungen und Eintritte lt. Programm

Karten für die Oper und Picknick sind nicht inkludiert

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
17.06. - 20.06.2024	€ 1.549,-	**€ 1.459,-**

Kein EZ-Zuschlag

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

City of Birmingham Symphony Orchester und das Bundesjugendorchester feiern Beethoven mit der „Eroica“ und der „Neunten“

Bonn: Wo Beethoven geboren wurde, Nachkriegs-Geschichte stattfand, Macke und Ernst malten

05.09. - 08.09.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Beatrice Rana

Das groß geplante Beethoven-Jubiläum 2020 wurde durch Corona kräftig durcheinandergewirbelt. Jetzt beim Beethoven-Fest 2024 ist alles in ruhigerem Fahrwasser. Vor 254 Jahren kam Ludwig van Beethoven in Bonn zur Welt und noch heute sind seinen Symphonien einzigartig. Wir haben Karten für die zwei großen Konzerte zur Eröffnung der Festwochen. Zum Eröffnungskonzert kommt das berühmte City of Birmingham Symphony Orchestra, dirigiert von Kazuki Yamada. Die 1993 in einer Musikerfamilie geboren italienische Pianistin Beatrice Rana ist eine der besten Pianistinnen der jungen Generation, als Solistin spielt sie in der Bonner Oper Sergei Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 und Ludwig Beethovens Sinfonie Nr. 3 „Sinfonia eroica“. Am nächsten Tag spielt das Bundesjugendorchester Beethovens unter Leitung des in New York lebenden chinesischen Dirigenten Tan Dun „Die Neunte“ mit dem World Youth Choir und Vokalsolisten.

Doch schon vor den Konzerten werden Sie ins Thema eingeführt. Im Beethoven-Haus, dessen Ausstellung völlig neu konzipiert wurde, erfahren Sie auf einer Führung Wesentliches über den großen Komponisten. Doch das Kunstspektrum Bonns ist breiter: Hier lebte der viel zu früh gestorbene expressionistische Maler August Macke. Im nahe bei Bonn gelegenen Brühl besuchen Sie das Max-Ernst-Museum und im Museum Bahnhof Rolandseck erwartet Sie eine weitere eine künstlerisch-kulinarische Überraschung. Bonn steht aber auch für das Grundgesetz, Demokratie und die Aufbaujahre der Bundesrepublik. Sie erleben unsere jüngste Vergangenheit im exklusiv für uns geöffneten Bundesrat mit seiner Ausstellung zum Grundgesetz und im Haus der Geschichte.

© Arp Museum Foto: Sabine Walczuch

© Max Ernst Museum Brühl Foto: Anette Hiller

Beethovenhaus

01 Anreise, Stadtspaziergang und Beethoven-Museum

Von unserem Haustürservice werden Sie zum Bus nach Kernen gebracht. Um 08.00 Uhr Abfahrt nach Bonn. Am frühen Nachmittag werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter zu einer 2-stündigen Stadtrundfahrt erwartet. Prägend sind hier die barocken Prunkbauten aus der glanzvollen Kurfürstenzeit und das Poppelsdorfer Schloss sowie die malerische Südstadt, das Münster und UN-Campus und die Zentralen der Global Players (Deutsche Post, DHL, Deutsche Welle) und Bad Godesberg mit seinem Villenviertel. Im Beethoven-Museum, das völlig neu konzipiert und erst Ende 2019 wiedereröffnet wurde, erfahren Sie spannendes über Beethovens Leben und Werk. Anschließend Fahrt ins 4-Sterne Maritim Hotel in Bonn und Bezug der Zimmer.

02 August Macke Haus, Bonner Kunstmuseum und das Eröffnungskonzert

Vormittags lernen Sie das August-Macke-Haus kennen, das als Wohn- und Atelierhaus das Leben von August und Elisabeth Macke vermittelt. Der Künstler wuchs in Bonn auf und hat hier einen großen Teil seines Lebens verbracht. Nach der Mittagspause sehen wir die große Macke-Sammlung im Kunstmuseum Bonn. Am Nachmittag fahren Sie zurück zum Hotel, dort haben Sie Zeit, sich auf das Konzert vorzubereiten und Abend zu essen. Um 19.30 Uhr spielt das weltberühmte „City of Birmingham Symphony Orchestra“ unter der Leitung von Kazuki Yamada das Klavierkonzert von Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 und Ludwig von Beethovens Sinfonie Nr. 3 „Sinfonia eroica“ in der Oper Bonn. Besonders schön, dass die gerade 30-jährige italienische Pianistin Beatrice Rana als Solistin auftreten wird.

03 Bundesrat und Haus der Geschichte, Kunsthalle Bonn und Beethoven-Konzert

Heute werden exklusiv für Sie die Türen zum ehemaligen Bundesrat geöffnet: es erwartet Sie eine Führung zum Grundgesetz, das am 08.05.19.49 (vor 75 Jahren) verabschiedet wurde. Nach einer Kaffeepause geht es weiter zum Haus der Geschichte. Spannende Objekte erzählen vom Wiederaufbau bis zum Wirtschaftswunder und der Wie-dervereinigung. Nach der Mittagspause eine Kurzvisite in der Bundeskunsthalle in der Ausstellung „Für Alle! Demokratie neugestalten“. Mit der Führung wird das Vormittagsprogramm vertieft. Braucht die Demokratie ein Update? Haben wir uns zu lange darauf verlassen, dass unsere Demokratie durch nichts zu erschüttern ist? Danach Rückfahrt ins Hotel. Im Bonner Opernhaus erwartet Sie dann um 19.30 Uhr Beethovens berühmte Symphonie „Die Neunte“, gespielt vom Bundesjugendorchester mit dem World Youth Choir und jungen Vokalsolisten unter Leitung des chinesischen Dirigenten Tan Dun.

04 Max-Ernst-Haus in Brühl und das Arp-Museum im Bahnhof Rolandseck - Rückreise

Nach dem Frühstück starten wir nach Brühl. Dort besuchen Sie das Geburtshaus des Künstlers Max Ernst und die interessante Ausstellung seiner Werke und seiner Biografie. Unsere zweite Station Richtung Heimat ist das Arp Museum Bahnhof Rolandseck mit seiner spektakulären Lage am Rhein. Dort gibt es einen kulinarischen Abschluss unseres Kulturwochenendes im Bistro N°253 (fakultativ) im ehemaligen Wartesaal 1. Klasse. Andrea Welz präsentiert zum Abschluss noch einen besonderen Nachtisch, Sie stellt Ihnen das Werk des Künstlerehepaars Hans Arp und Sophie-Täuber-Arp vor. Anschließend Rückfahrt nach Kernen und mit dem Schlienz-Haustürservice an Ihre Haustüre.

So wohnen Sie

Im **4* Maritim Hotel** in Bonn. Dieses elegante Hotel liegt zwischen der berühmten Museumsmeile von Bonn und dem Rhein. Das Maritim Hotel Bonn verfügt über 2 Restaurants und ein Café, einen Wellnessbereich mit einer Sauna, einem Fitnessbereich und einem Pool. Das Restaurant Rôtisserie, das Bistro La Marée und das Brasserie-Café mit einer Terrasse servieren Ihnen internationale Snacks und Gerichte. Erholsame Momente bietet Ihnen auch die Pianobar. Die großen Zimmer mit WLAN und TV bieten Ihnen nach einem ereignisreichen Tag viel Raum zur Entspannung..

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4*-Maritim Hotel in Bonn
- Konzertkarte für das Eröffnungskonzert am 06.09.24 in der Oper in Bonn, Kategorie 3
- Konzertkarte für das Konzert am 07.09.24 „Beethovens Neunte“, Kategorie 3
- Alle Eintritte, Führungen und Ausflüge laut Programm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
05.09. - 08.09.2024	€ 1.179,-	**€ 1.079,-**

EZ-Zuschlag € 120,-

Aufpreis für beide Konzerte Kat. 2 € 39,- / Kat. 1 € 78,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Apulien

Die Landschaft des Staufers Friedrich II.

Kathedralen, Kastelle und das Meer

30.09. - 06.10.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Auf den Spuren des letzten großen Stauferkaisers durchstreifen Sie Apulien und sehen Kathedralen, Kastelle und das Meer. Höhepunkt der Baukunst: das legendäre Stauferschloss Castel del Monte. Es gehört ebenso zum UNESCO-Weltkulturerbe wie die Ruinen von Castelfiorentino, die Steinhäuser „Trulli“ in Alberobello und die Höhlenwohnungen und Felsenkirchen in Matera, Kulturhauptstadt Europas 2019.

Mit Ihrer Kunstreiseleiterin Andrea Welz lernen Sie ganz unterschiedliche apulische Städte kennen: das Bergstädtchen Troia, die Hafenstädte Bari und Brindisi und die faszinierende Barockstadt Lecce. Sie wohnen in Margherita di Savoia am Meer und im Zentrum von Alberobello. Natürlich kommt die apulische Küche nicht zu kurz - und der Wein.

Trani, Kathedrale San Nicola Pellegrino

Alberobello

Bari, Pilgerkirche San Nicola

01 **Benvenuti in Puglia**
Abholung durch Schlienz-Haustürservice. Direktflug von Stuttgart nach Bari. Ihre Reise beginnt in Bitonto. Nach einer kurzen Mittagspause besuchen Sie die Kathedrale San Valentino, die zu den schönsten romanischen Kathedralen Apuliens zählt. Weiterfahrt nach Margherita di Savoia. Die Stadt am Meer ist für ihre Salinen berühmt. Das Grand Hotel Terme liegt direkt an der Uferpromenade. Check-in. Abendessen im Panorama-Restaurant des Hotels.

02 **Trani und die Krone Apuliens**
Fahrt am Meer entlang zur Hafenstadt Trani. Spaziergang am Stauferkastell vorbei zur Kathedrale San Nicola Pellegrino, durch die engen Gassen des ehemaligen jüdischen Ghettos kommen Sie zum pittoresken Hafen. Mittagspause am Fischerhafen. Höhepunkt des Tages: die Krone Apuliens, Castel del Monte mit wunderbarer Sicht über das Land. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

03 **Troia und Ruine Castelfiorentino**
Der heutige Ausflug führt Sie in den Norden Apuliens zur Ruine Castelfiorentino. Hier erlebte Friedrich II. seine letzten Lebensstunden. Spaziergang zum Sterbeort Friedrichs II. und der Stauferstele, die Stuttgarter Stauferfreunde errichtet haben. Nach der Mittagspause in einer Masseria erreichen Sie das Bergstädtchen Troia mit seiner bedeutenden normannischen Kathedrale und der schönsten Fensterrose Apuliens. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

04 **Bari und Alberobello**
Ausflug in die Hauptstadt der Region Apulien: Bari. Stadtspaziergang. Besichtigung Stauferkastell, Kathedrale San Sabino und Pilgerkirche San Nicola. Mittagspause in Bari. Fahrt am Meer entlang und durch wunderschöne Landschaft nach Alberobello. Spaziergang in der Stadt der Trulli. Check-in im Hotel Sovrano. Abendessen im Hotel.

05 **Lecce und Brindisi**
Heute fahren Sie zum „Stiefelabsatz“ in die Universitäts- und Barockstadt Lecce im Süden Apuliens. Stadtspaziergang. Besichtigung Dom und Barockkirche Santa Croce mit üppig verzierter Fassade (von außen). Individuelle Mittagspause in Lecce. Fahrt in die Hafenstadt Brindisi mit sehr schön renovierter Hafenpromenade. Rückfahrt nach Alberobello. Abendessen im Hotel.

06 **Tarent und Matera**
Tarent, die Hafenstadt am Ionischen Meer, war eine Gründung der Spartaner. Wir besuchen das eindrucksvolle archäologische Museum in der Neustadt mit einer faszinierenden Sammlung. Weiterfahrt in die Basilikata. Mittagspause in Matera. Geführter Stadtspaziergang durch die Sassi von Matera, Besichtigung einer Höhlenkirche und einer Höhlenwohnung mit historischer Einrichtung. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

07 **Arrivederci Puglia**
Fahrt zum Flughafen Bari. Rückflug nach Stuttgart. Der Schlienz-Haustürservice bringt Sie nach Hause.

So wohnen Sie

Das **4* Grand Hotel Terme** liegt direkt am Strand in zentraler Lage in Margherita di Savoia. Das Restaurant bietet einen herrlichen Panoramablick auf das Meer. Die Zimmer sind klassisch und elegant eingerichtet und verfügen über einen eigenen Balkon. Zur Ausstattung gehören ein Sat-TV und eine Minibar. Am Strand des Hotels finden Sie zudem einen Fitnessbereich, eine Cafébar und Duschen. Für Entspannung sorgt der Wellnessbereich mit Hamam und Whirlpool.

Das **4* Hotel Sovrano** verfügt über 30 komfortable Zimmer, von denen die meisten über einen Balkon verfügen. Jedes Zimmer ist ausgestattet mit Klimaanlage und Heizung, Direktwahltelefon, Farbfernseher mit Satellitenantenne, Minibar, Schließfach, Badezimmer mit Badewanne und Hydrodusche sowie WLAN-Internetzugang.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - Bari - Stuttgart in der Economy-Klasse
- Alle Bustransfers in Apulien
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4*- Grand Hotel Terme in Margherita di Savoia
- 3 x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Sovrano in Alberobello
- 1 x Mittagessen in einer Masseria
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
30.09. - 06.10.2024	€ 1.999,-	**€ 1.899,-**

EZ-Zuschlag € 220,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunstreise Barcelona

Manifesta 15 in der Kunst- und Architektur-metropole Barcelona

Zwischen Bergen und Meer: Gaudí, Modernisme, Jugendstil, zeitgenössische Kunst

21.10. - 25.10.2024

Reiseleitung
Isabell Ohst

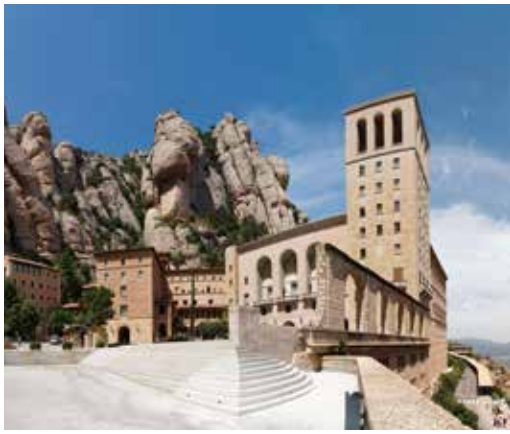
Admiring ‚Las Meninas' - Picasso Museum

Die europäische Wander-Biennale und Kunstausstellung, Manifesta 15, ist 2024 in Barcelona zu Gast. Neben zahlreichen architektonischen Highlights wie der Sagrada Familia von Gaudí, dem Passeig de Grácia mit Prachtbauten und der gotischen Altstadt sowie bedeutenden Museen, ist Barcelona ohnehin schon ein Paradies für Kulturliebhaber*innen. Mit der „Manifesta 15" erweitert sich die Kunststadt um die drei Randbezirke, die Region um den Fluss Llobregat, den Stadtteil um den Fluss Besòs und die Höhenlage Richtung Collserola Berge.

Mit den drei Schwerpunkten (Clustern): Konfliktlösungen (Balancing Conflicts), Pflegen und Heilen (Care und Cure) sowie Zukunftsvisionen „Imagining Futures" eröffnet die „Manifesta 15" Einblicke in bisher unbekanntere Stadtgebiete und belebt neue Orte, wie die Casa Gomis, das Kloster Sant Cugat und die drei Schornsteine, einem ehemaligen Heizkraftwerk, das in den 1970er Jahren errichtet und 2011 geschlossen wurde. Im Volksmund heißen sie „Sagrada der Arbeiter".

Diese Kunstreise vereint die klassischen Sehenswürdigkeiten der Stadt am Meer mit der zeitgenössischen Kunst der Manifesta. Dabei lernen wir viel über Land und Leute und die einzigartige Hauptstadt Kataloniens.

Casa Battló



Kloster Montserrat

01 **Anreise Barcelona, Manifesta und Sagrada Família**
Abholung mit dem Schlienz-Haustürservice und Transfer zum Flughafen Stuttgart. Flug Stuttgart - Barcelona (Eurowings). Direkt nach Ankunft erkunden wir den ersten Teil der Manifesta zum Thema Balancing Conflicts rund um den Llobregat. Nach einer Pause im Hotel besichtigen wir Gaudís Sagrada Família mit einer Führung. Den ersten Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

02 **Altstadt, kulinarische Highlights, Picasso Museum und Manifesta**
Wir flanieren über die Rambla, machen einen Abstecher in die Markthalle Boquería, besuchen die Kathedrale und das Rathaus der Stadt. Mittags essen wir gemeinsam in Picassos Restaurant Els 4Gats. Gestärkt machen wir uns auf zur Kirche Santa María del Mar und ins Picasso Museum. Den frühen Abend verbringen wir mit dem Besuch weiterer Manifesta-Ausstellungen.

03 **Antoni Gaudís Häuser am Passeig de Gràcia und „Supermanzanas“**
Wir laufen die Prachtmeile Passeig de Gràcia entlang und besichtigen Gaudís Wunderwerke Casa Battló (von außen) und Casa La Pedrera (von innen). Weiter geht es durch die Straßen der neu geschaffenen verkehrsberuhigten „Supermanzanas“ einem europaweiten Vorzeigeprojekt der Stadtgestaltung. Am Nachmittag widmen wir uns voll und ganz der Manifesta mit ihrem Cluster II Imagining Futures.

04 **Manifesta und Hausberg Montjuïc**
Wir setzen den Tag mit der Manifesta fort. Nach einer Mittagspause gehen wir zum Hausberg Montjuïc mit seinen zahlreichen Museen und dem Kastell, welches uns von oben eine fantastische Aussicht auf die Stadt bietet. Ein gemeinsames Abendessen schließt den letzten Abend der Reise ab.

05 **Manifesta, Kloster Montserrat und Heimreise**
Früh morgens besuchen wir das sagenumwobene Kloster Montserrat mit seiner schwarzen Madonna im katalonischen Umland. Die Reise endet mit den Manifesta-Orten im Collserola Gebirge und dem Thema Cure and Care. Im Kloster Sant Cugat und den Orten Sabadell und Terassa erkunden wir die noch fehlenden Manifesta-Standpunkte und reisen abends zurück nach Stuttgart. Dort wartet bereits der Schlienz-Haustürservice auf Sie und bringt Sie wieder nach Hause.

So wohnen Sie
Das **4* Hotel Regente** befindet sich in einer der beliebtesten Straßen Barcelonas. Von hier aus können Sie bequem das historische Stadtzentrum besichtigen oder eine Shoppingtour machen. Das Gebäude wurde 1903 im modernistischen Stil als “Casa Evarist Juncosa” erbaut. Jedes Zimmer ist mit Sat-TV, WLAN, Safe, Minibar, Schreibtisch, Klimaanlage und Heizung ausgestattet.

Ihre Reise enthält
- Reiseleitung Isabell Ohst
- Schlienz-Haustürservice
- Flug mit Eurowings ab/bis Stuttgart in der Economy-Klasse nach Barcelona
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen mit einem örtlichen Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im in Barcelona
- Eintritte für die Sagrada Famila, Kathedrale von Barcelona, La Pedrera/Casa Milla, Picasso Museum, Kirche Santa Maria del Mar und die Manifesta
- 4-Tages Ticket für die U-Bahn in Barcelona
- Alle Bustransfers, Sonderführungen und Eintritte laut Reiseprogramm
- 1 x Mittagessen im Restaurant Els 4Gats

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
21.10. - 25.10.2024	€ 1.899,-	**€ 1.799,-**

EZ-Zuschlag € 400,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Fremde überall - La Biennale di Venezia

60. Internationale Kunstausstellung

07.11. - 11.11.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

La Biennale di Venezia
Arte
Architettura
Cinema
Danza
Musica
Teatro
Archivio Storico

Mit Spannung blickt die Kunstwelt auf die 60. Internationale Kunstausstellung in Venedig. Adriano Pedrosa, brasilianischer Kurator und künstlerischer Direktor von Brasiliens wichtigem Kunstmuseum Museu di Arte in São Paolo, hat sich für das Motto „Foreigners Everywhere – Fremde überall" entschieden. Es leitet sich vom Namen „Stranieri Ovunque" eines Turiner Kollektivs ab, das Anfang der 2000er Jahre in Italien gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit kämpfte und hat nach Pedrosa mindestens zwei Bedeutungen: „Erstens, dass du, wohin du auch gehen wirst und wo immer du bist, immer auf Fremde treffen wirst – sie/wir sind überall. Zweitens, dass, egal, wo du dich befindest, du immer wahrhaftig und tief im Innern selbst ein Fremder bist." Die 60. Biennale di Venezia soll eine Feier des Fremden, des Fernen, des Außenseiters, des Queeren sowie des Indigenen sein. Zusätzlich zur Hauptausstellung wird es 30 Collateral Events – Begleitveranstaltungen geben. Der deutsche Pavillon wird 2024 von Çağla Ilk verantwortet, der Co-Direktorin der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden.

© Francesco Galli

© Giulio Squillaccuiotti

01 **Benvenuti a Venezia**
Der Schlienz-Haustürservice bringt Sie an den Flughafen in Stuttgart. Linienflug mit Lufthansa von Stuttgart über Frankfurt nach Venedig. Transfer mit dem Wassertaxi zum Hotel La Fenice direkt neben dem berühmten Opernhaus Teatro La Fenice. Spaziergang zum Markusplatz. Erste Besichtigungen der Begleitveranstaltungen der Biennale Arte 2024. Abend zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant (fakultativ).

02 **„Foreigners Everywhere" - Pavillons in den Giardini**
Besuch des Zentralen Pavillons der Biennale mit der Hauptausstellung „Foreigners Everywhere" und einer Auswahl der 29 Länderpavillons in den Giardini. Nach der Tagestour in den Giardini sollten wir uns bei einem „Spritz", dem populären venezianischen Aperitif, über das Kunsterlebnis austauschen. Abend zur freien Verfügung.

03 **Biennale im Arsenale und Collateral Events**
Der zweite Teil der Hauptausstellung wird im alten Werftenareal Venedigs „Arsenale" gezeigt. Faszinierend ist nicht nur die Vielfalt der ausgestellten Werke, sondern auch der Veranstaltungsort selbst. Auf dem ehemaligen Industriegelände befinden sich auch der italienische Pavillon und weitere nationale Kunstpräsentationen. Abend zur freien Verfügung.

04 **Punta della Dogana und Palazzo Grassi**
Für die ehemalige Zollstation Punta della Dogana kreiert der französische Künstler Pierre Huyghe (*1962 Paris) im Auftrag der Pinault Collection seine bisher größte Ausstellung. Er verwandelt den Ort in eine dynamische Umgebung, einen transitorischen Zustand. Huyghe fordert unsere Wahrnehmung der Realität heraus und schlägt vor, uns selbst fremd zu werden, indem er andere Möglichkeiten konstruiert. Mit dem Vaporetto über den Canal Grande kommen wir zum Palazzo Grassi. Dort stellt die US-amerikanische Künstlerin Julie Mehretu (*1970 Addis Abeba) im Kreise ihrer Freundinnen und Freunde aus.

Abends Opernbesuch (fakultativ) in einem Palast (Musica a Palazzo: Der Barbier von Sevilla von Rossini).

05 **Venezianische Kunst - Rückreise nach Stuttgart**
Führung in der Galleria dell' Accademia. Neben einem Überblick über die Entwicklung der venezianischen Kunst von Bellini bis Tizian können Sie in der Sonderausstellung zeitgenössische Kunst entdecken. Treffpunkt im Hotel La Fenice. Transfer mit dem Wassertaxi zum Flughafen Nachmittags Flug von Venedig über Frankfurt nach Stuttgart. Dort erwartet Sie wieder der Schlienz-Haustürservice und bringt Sie nach Hause.

So wohnen Sie

Im **3*-Superior Hotel La Fenice et des Artistes** in Top-Lage direkt neben dem Theater La Fenice. Alle 70 Zimmer sind ausgestattet mit Sat-TV, W-LAN, Safe, Föhn, Telefon, Minibar und Klimaanlage. Außerdem verfügt das Hotel über eine Hotelbar, einen Garten im Innenhof und Lift.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz M.A.
- Schlienz-Haustürservice
- Flug Stuttgart - Frankfurt -Venedig - Frankfurt - Stuttgart mit Lufthansa in der Economy Klasse
- 4 x Übernachtung/Frühstück im Hotel La Fenice et des Artistes
- Wassertaxi Flughafen – Hotel – Flughafen
- Vaporettoticket für 72 Stunden
- Alle Eintritte und Führungen laut Reiseprogramm

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
07.11. - 11.11.2024	€ 1.499,-	**€ 1.399,-**

EZ-Zuschlag € 100,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel E; Veranstalter: Schlienz-Tours

Magisches Turin

Leuchtende Stadt, Ägyptisches Museum, Kunst und Genuss

27.11. - 01.12.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.

Ad pedem montium – am Fuß der mächtigen Alpenkette liegt Turin, die Hauptstadt der Region Piemont. Entdecken Sie eine Stadt voller Gegensätze: Auf römischem Grundriss entstanden, ist Turin eine elegante Stadt des Barocks und des Jugendstils mit langen Arkadengängen zum Bummeln, mit historischen Kaffeehäusern, interessanten Kirchen, Museen und eindrucksvollen Plätzen und Palästen. Turin ist eine magische Stadt, vor allem in der dunklen Jahreszeit. Zum 27. Mal wird die Stadt mit grandiosen Lichtinstallationen von zeitgenössischen Künstlern illuminiert. Die ehemalige Fiat-Stadt besitzt ein bedeutendes Ägyptisches Museum.

Die Mole Antonelliana ist das Wahrzeichen der Stadt und beherbergt ein Filmmuseum. In Turin wird das Grabtuch Christi aufbewahrt und manche vermuten in der Stadt auch den Heiligen Gral verborgen. Lassen Sie sich von der Magie der Stadt überraschen und verzaubern! Genießen Sie Slow Food, Schokolade und Kaffee! Vielleicht werden Sie wie Friedrich Nietzsche schwärmen: „Ein wahrer Glücksfall für mich, dies Turin“.

Ägyptisches Museum Turin, Die drei Schwestern Raum 772

Luci d'Artista Daniel Buren

Turin mit der Kirche San Lorenzo

01 **Fahrt über die Alpen nach Turin**
Abholung durch Schlienz-Haustürservice. Mit dem komfortablen Schlienz-Bus geht es über die Alpen nach Turin. Check-in im Hotel Concorde. Abendspaziergang mit Kunstexpertin Andrea Welz „Illuminiertes Turin" (Luci d'Artista). Anschließend wollen wir Sie zu einem Aperitif in einer traditionellen Bar einladen und Ihnen die Kunst des Genießens vorstellen!

02 **Magisches Turin: Grabtuch und Mumien**
Das historische Herz der Stadt liegt am „Schlossplatz – Piazza Castello" mit dem Palazzo Madama und dem Palazzo Reale. Sehenswert ist die Kirche San Lorenzo, ein barockes Meisterwerk des Architekten Guarino Guarini mit einer herrlichen Kuppel. Der Dom San Giovanni ist der einzig erhaltene Renaissance-Bau der Stadt, angebaut ist die Cappella della Sindone mit dem mysteriösen Grabtuch Christi. Am Nachmittag Besuch des Ägyptischen Museums, das nach Kairo die zweitgrößte Sammlung ägyptischer Kunst besitzt und zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten ganz Italiens gehört. Abend zur freien Verfügung.

03 **Ex-Fiat, Pinacoteca Agnelli und Castello di Rivoli**
Das berühmte Lingotto-Gebäude (Matté Trucco, 1923) war einstmals die größte Autofabrik der Welt. Auf der ehemaligen Steilwand-Teststrecke von Fiat Pista 500 sehen Sie eine Ausstellung zeitgenössischer Skulpturen, darüber schwebt die Pinacoteca Giovanni e Marella Agnelli mit Werken von Canaletto bis Picasso. Für die Mittagspause bietet sich das Eataly gegenüber an. Der Slow-Food-Restaurantkomplex entstand in einer ehemaligen Likörfabrik. Weiter geht es mit dem Schlienz-Bus Richtung Westen zum Museum für zeitgenössische Kunst. Die halbruinösen Räume des Castello Rivoli mit den fragmentarischen Rokokofenstern und Stuckaturen bieten ein faszinierend-spannungsreiches Ambiente für experimentelle Kunst der Gegenwart. Abend zur freien Verfügung.

04 **Mehr Kunst und Maria, Markt, Mole Antonelliana**
Am schönsten Platz der Stadt, der Piazza San Carlo, eröffnete erst im Mai 2022 im historischen Palazzo Turinetti ein neuer Ausstellungsort, finanziert von einer großen Bank. Über ein eindrucksvolles Treppenhaus gelangt man in unterirdische Ausstellungsräume, die vor allem Photographie und Videokunst gewidmet sind. Über die Via Garibaldi geht's weiter zum Turiner Rathaus und dem Handwerkerviertel. Dort gibt es kleine Läden und Delikatessengeschäfte. Eindrucksvoll ist die Wallfahrtskirche Maria Consolatrice. Gegenüber liegt das historische Café Al Bicerin, wo es das berühmte Getränk aus Kaffee, Schokolade und Milchschaum gibt. Bicerin müssen Sie probieren! Das Wahrzeichen der Stadt ist die Mole Antonelliana, als Synagoge für die jüdische Gemeinde Turins gebaut, beherbergt das Gebäude das Museo del Cinema. Mit dem Panoramaaufzug fährt man durch das Pyramidendach hinauf zur Aussichtsplattform mit herrlicher Aussicht auf die Stadt und die Alpenkette. Gemeinsames Abschiedsabendessen in einem Slow-Food-Restaurant.

05 **Abschiedsblick und Heimreise**
Zum Abschied fahren wir zur weithin sichtbaren Bergkirche Basilica della Superga, die vom Barockbaumeister Filippo Juvarra errichtet wurde. Von der Terrasse der Kirche in 672 m Höhe haben wir bei gutem Wetter noch einmal eine traumhafte Aussicht auf die Stadt und die Alpen. Rückfahrt nach Stuttgart. Der Schlienz-Haustürservice erwartet Sie auf dem Betriebshof und bringt Sie nach Hause.

So wohnen Sie

Im **4* Hotel Concorde** in Turin. Im Herzen von Turin, in der Nähe der faszinierendsten Ecken der Stadt, nur ein paar Schritte von der Piazza San Carlo entfernt, und mit Blick auf Via Lagrange, der schönsten und exklusivsten Promenaden von Turin. Alle eleganten Zimmer sind mit Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, Telefon, Safe, Minibar, Föhn, WLAN ausgestattet. Das Hotel verfügt über Restaurant, Bar, Aufzug, Konferenz- und Veranstaltungsräume.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Andrea Welz
- Schlienz-Haustürservice
- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Concorde
- Aperitif in einem historischen Kaffeehaus
- Abschiedsabendessen in einem Slow-Food-Restaurant
- Torino Card für alle Eintritte
- Aufzug im Museo del Cinema
- Ausflüge wie beschrieben

Termin und Preise

pro Person im DZ	Katalogpreis	**Schnellbucherpreis***
27.11. - 01.12.2024	€ 1.269,-	**€ 1.169,-**

EZ-Zuschlag € 280,-

* Schnellbucherpreis: mind 50% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung (siehe Seite 8); Stornostaffel A; Veranstalter: Schlienz-Tours

Silvesterreise Tunesien

„Die Farbe hat mich“: Die legendäre Tunesienreise von August Macke und Paul Klee

28.12.24 - 04.01.2025

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz
Ibrahim Querzazi

Paul Klee notiert am 14.04.1914 im Tagebuch über Hammamet:

„Die Stadt ist fabelhaft, am Meer gelegen, winklig und rechtwinklig und wieder winklig. Dann und wann von der Ringmauer ein Blick! In den Straßen sieht man mehr Weiblichkeit als in Tunis. Kleine Mädchen ganz unverschleiert. Auch darf man hier einen Friedhof betreten. Einer liegt köstlich am Meer“ und am 15.04.1914 über den Weg zur Eisenbahnstation: „Wir sollten nun nach Kairuan, und vermeiden, mit der Bahn zu fahren … Auf diese Weise kamen wir nun selbst in die Lage mit unserm europäischen Äußern das Landstraßenbild zu beleben; natürlich nur in dümmster Nichtanpassung. Denn was wir schon vom Zug gestern gesehen hatten, war so einzigartig zeitlos gewesen, dass es einen erbarmen wollte mit seiner Mode Anfang 20tes hier herein zu zeiteln.“

„Im Bazar“, „Blick auf eine Moschee“, „ Landhaus St. Germain bei Tunis“ – so lauten die Werke, die August Macke und Paul Klee während und nach ihrer legendären Tunisreise 1914 schufen. Von Bayern in die orientalische Exotik und Sonne Tunesiens katapultiert, erlebten sie einen heftigen kreativen Schub. Fasziniert schrieb Klee in sein Tagebuch: „Die Farbe hat mich. Ich brauche nicht nach ihr zu haschen. Sie hat mich für immer … ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler.“ Auf den Spuren von Klee, Macke und dem Schweizer Künstler Louis Moillet besuchen Sie Sidi Bou Said, das maurisch-arabische Dorf mit dem berühmten „Café des Nattes“, die Reste Karthagos, die Medina von Tunis mit den historischen Basaren (Souks) sowie die Markthallen der Neustadt und das „Hotel de Paris“ in dem August Macke übernachtete. Ausflüge machen wir zum Landhaus des Dr. Jäggi in Ez Zarah, in dem die Künstler die meiste Zeit verbrachten und nach Kairouan, von dem Klee im Tagebuch schwärmte: „Entdeckung des Wunders Kairouans“. In Sousse waren Sie zwar nicht, aber dort überwinterten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky 1908. Die Begegnung mit der arabischen Welt, mit der islamischen Ornamentik und der Farbe des Lichts stellte für Klee, Macke und Moillet einen grundlegenden Impuls für ihre künstlerische Arbeit dar. Für August Macke war es der Endpunkt seiner Karriere, denn wenig später starb er im 1. Weltkrieg.

Doch wir setzen uns auch mit der Gegenwart auseinander: Wir besuchen die Glaskünstlerin Sadika Keskes, die Frauen aus dem Süden motivierte, Klee-Motive als Teppiche zu knüpfen. Sie werden auch im Goethe-Institut empfangen und sprechen über die aktuelle Entwicklung in Tunesien.

Ausgangspunkt ist das traumhafte Hotel „Sindbad“ in Hammamet, direkt am Strand gelegen und umgeben von parkartiger, üppiger Vegetation. Hier können Sie ein traumhaftes Silvester feiern. Ibrahim Ouerzazi, unser tunesischer Reiseleiter seit vielen Jahren, wird Ihnen aus erster Hand berichten, was sich dank des arabischen Frühlings insbesondere in der Frauenfrage verändert hat und welche Zukunftsperspektiven Tunesien anstrebt.

Hammamet, Medina

Ausgrabungen von Karthago

August Macke, Markt in Tunis

Sidi Bou Said, Cafe des Nattes

Ez-Zitouna-Moschee Tunis

01 Hinflug und Vortrag
Abholung durch Schlienz-Haustürservice. Flug Stuttgart - Monastir. In etwas mehr als 2 Stunden sind Sie in Tunesien. Begrüßung durch unseren tunesischen Reiseleiter Ibrahim Ouerzazi und Bustransfer nach Hammamet. Bezug Ihrer Zimmer im 5*-Hotel Sindbad. Das sehr persönlich geführte Hotel besteht aus 145 Zimmern in großzügigen Bungalows inmitten einer subtropischen Parkanlage. Spaziergang durch die Hotelanlage. Anschließend Vortrag zur „Tunesienreise“ von Dr. Ulrich Weitz im Saal des Hotels, danach Abendessen.

02 Karthago, Kleeteppiche und Sidi Bou Said
Besichtigung der Ausgrabungen von Karthago. Besuch der Glaskünstlerin Sadika Keskes, sie gründete den Verein „Frauen, zeigt eure Muskeln“ und motivierte Frauen aus dem armen Südtunesien Teppiche mit Motiven von Paul Klee zu knüpfen. In dem denkmalgeschützten Künstlerdorf Sidi Bou Said führt uns Ibrahim im Palais d'Erlanger, einer wunderbaren Villa mit einem Musikinstrumentenmuseum. Anschließend kleiner Spaziergang durch das Dorf und Teetrinken im „Cafe des Nattes“. Abendessen im Hotel.

03 Ez-Zarah und die Medina von Tunis
Besuch des Landhauses des Schweizer Nobelarztes Dr. Jäggi in dem ehemals mondänen Badeort. Bummel durch die Welt der Basare, Moscheen und Museen (Kunstmuseum, Schriftstellerhaus) in der Altstadt von Tunis. Abendessen im Hotel .

04 Kairouan und Silvesterfeier
Ausflug nach Kairouan. Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbiermoschee und des „Bir Barouta“.. Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel. Ein Essen mit zahlreichen Gängen, ergänzt von Bauchtanz und folkloristischen Darbietungen, lässt Sie das Neue Jahr ganz orientalisch beginnen. Auch Klee schwärmte von arabischen Festen im Tagebuch: „Tausend und eine Nacht als Extrakt mit 99% Wirklichkeitsgehalt. Welch ein Aroma, wie durchdringend, wie berauschend, wie klärend zugleich. Speise, reellste Speise und reizendes Getränk“. Wir stoßen an, auf 110 Jahre Tunisreise.

05 Stressfrei ins neue Jahr
Besuch des Centre Culturell, einer der schönsten Villen am Mittelmeer und Strandspaziergang zur Medina von Hammamet, Bummel durch die Medina und Friedhofsbesichtigung. Freier Nachmittag. Abendessen im Hotel.

Ez-Zarah Haus, Dr. Jäggi

06 Hafenstadt Sousse und Freizeit
Unser heutiger Ausflugstag führt uns nach Sousse. Dort „überwinterten“ Kandinsky und Gabriele Münter 1905. Auf ihren Spuren besuchen Sie die Große Moschee und das Wehrkloster, steigen auf die Festungsmauer und besichtigen die Kasbah mit ihrem Museum. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit, Sie können sich im Hotel-Spa verwöhnen lassen.

07 Bardo-Museum, Neustadt und Essen im Stadtpalast
Neustadt von Tunis mit der umtriebigen Markthalle, dem „Hotel de Paris“, der Kathedrale und dem Jugendstiltheater. Am Nachmittag Besuch des Bardomuseums mit seinen weltberühmten römischen Mosaiken und Empfang im Goethe-Institut. Gemeinsames Abschieds-Abendessen in einem historischen Stadtpalast in Tunis.

08 Rückflug
Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

So wohnen Sie

Das **5* Hotel THE SINDBAD** begrüßt Sie direkt am Strand in Hammamet im nördlichen Tunesien. Es bietet Ihnen ein Wellnesscenter und 4 Pools, darunter ein Kinderbecken. Das The Sindbad erwartet Sie mit klimatisierten Zimmern mit einer eigenen Terrasse oder einem Balkon sowie kostenfreiem WLAN. Zur weiteren Ausstattung der Zimmer gehören Minibar und ein Sat-TV. Das eigene Bad verfügt über eine Badewanne und eine Dusche. Sie können auch das Wellnesscenter mit einem Dampfbad, einer Sauna und einem Whirlpool genießen. Darüber hinaus werden Schönheitsanwendungen und Massagen angeboten. Das The Sindbad befindet sich 1,5 km vom Stadtzentrum von Hammamet und 6 km vom Touristenzentrum Yasmine Hammamet entfernt.

Ihre Reise enthält

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz und Ibrahim Querzazi
- Schlienz-Haustürservice
- Flug: Stuttgart - Monastir - Stuttgart in der Economy-Klasse
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5*-Hotel „Sindbad“ in Hammamet
- 6 x Abendessen im Hotel
- Gemeinsames Abendessen im Stadtpalast in Tunis
- Bustransfers, Führungen und Eintritte laut Programm

Termin und Preise

28.12.2024 - 04.01.2025

Diese lagen bei Drucklegung noch nicht vor

La Fest mit Eric Gauthier - Oper als barocke Form des Lebens

Bilder in der Staatsgalerie, Musik von Händel, Rameau, Vivaldi & Co.

Eric Gauthier © Theaterhaus Stuttgart

Donnerstag
25.01.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

© Foto: Staatsoper Stuttgart

Erstmals tritt Eric Gauthier in der Staatsoper auf und präsentiert wie immer eine überraschende und überzeugende Musiktheaterkreation. Als Gesamtkunstwerk kombiniert er, diesmal als Regisseur und Moderator, Arien, Ensembles, Chöre und Tänze von Johann Sebastian Bach, Riccardo Broschi, Antonio Caldara, Francesco Cavalli, John Dowland, Carl Heinrich Graun, Georg Friedrich Händel, Reinhard Keiser, Marin Marais, Tarquino Merula, Nicola Porpora, Henry Purcell, Jean-Philippe Rameau, Agostino Steffani, Georg Philipp Telemann, Leonardo Vinci und Antonio Vivaldi. Feste sind Ausnahmezustände und verwandeln den Alltag. Die Oper hatte schon bei ihrer Geburt eine Liaison mit dem Feiern. Weil die einst exklusive Festmusik heute aber allen gehört, laden wir Sie ein, mit uns zu einem Fest zusammenzukommen. Eric Gauthier erkundet in seiner ersten Musiktheaterarbeit, warum und wie Menschen feiern. Gemeinsam mit Sänger*innen, Tänzer*innen, Chor und Orchester durchreist das Publikum die Feste eines Lebens. Auf der Playlist: zwei Jahrhunderte Vokal- und Tanzmusik, darunter unerhörte Raritäten. Um Sie aufs Feiern einzustimmen, bietet wir in der Stuttgart Staatsgalerie eine Führung mit Dr. Ulrich Weitz an, auch Künstler wie Hans Makart, Pierre Bonnard, Max Slevogt, Oskar Schlemmer und George Grosz konnten feiern.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 16:30 Uhr Foyer Neue Staatsgalerie Stuttgart

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz / Führung und Eintritt Staatsgalerie, Opernkarte Kat. 5 (Kat. 3 bzw. 2 gegen Aufpreis), VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,- (Aufpreis Kat. 3 € 40,-/Kat. 2 € 60,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Die 21. art Karlsruhe 2024 zeigt Gegenwartskunst

Spannende Entdeckungen für Kunstfreunde aus einem Zeitraum von über 100 Jahren

Freuen Sie sich auf ein kulturelles Highlight der Kunststadt Karlsruhe und erleben Sie das Flair der Kunstwelt hautnah! Seit zwei Jahrzehnten begeistert das Konzept der art Karlsruhe Kunstliebhaber und Sammler. Die internationale Kunstmesse versteht sich dabei als Plattform künstlerischer Vielfalt: Für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei. Mit zahlreichen internationalen und nationalen Galerien versammelt sie in den lichtdurchfluteten Hallen der Messe Karlsruhe bedeutende zeitgenössische künstlerische Positionen und räumt dabei einzelnen Positionen durch Skulpturenplätze und One-Artist-Shows genügend Platz ein, um aufstrebende Künstler und Künstlerinnen kennen, schätzen und lieben zu lernen. Spannende Entdeckungen für Kunstfreunde aus einem Zeitraum von über 100 Jahren von der klassischen Moderne bis hin zur unmittelbaren Kunst der Gegenwart auf einer Fläche von 35.000 Quadratmetern warten auf Sie!

Kunsttag Karlsruhe

Treffpunkt: 08:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Julia Wuggenig, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 125,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Sonntag
25.02.2024

Reiseleitung
Dr. Julia Wuggenig

art Karlsruhe 2023

Mit der Kunst im Dialog

Hollywood in Oberschwaben: Laemmle und Marlene Dietrich

Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt

Adrian Kutter: Filmfestival- und Museumsgründer aus Biberach

Donnerstag
07.03.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Marlene in Hollywood _ Von Kopf bis Fuss auf Liebe ingestellt.
Ein Theaterstück von Hannes Stöhr für das Theater Lindenhof

Der Laupheimer Carl Laemmle schrieb Filmgeschichte. Im Museum für christlich-jüdische Zusammenarbeit ist seine Geschichte dargestellt. 1912 gründete er auf dem Gelände eines alten Hühnerhofs vor den Toren von Los Angeles die Universal Filmstudios. Das Studiogelände wurde zur Keimzelle für einen neuen Stadtteil: Hollywood. Hier produzierte der Kinobesitzer weit über 9.000 Filme. Zunächst treffen wir uns mit dem Filmpionier Adrian Kutter, der 1979 mit den Biberacher Filmfestspielen das „Familientreffen deutscher Filmemacher" in seinem Film- und Kinomuseum gründete. Am Abend sehen wir dann im Stadttheater des nahegelegenen Theaterstück „Marlene in Hollywood". Die Berliner Regisseurin möchte mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe „Marlene in Hollywood" inszenieren. In der Hauptrolle Marlene glänzt ihre geheimnisvolle Freundin Mathilde. Das neue Stück von Hannes Stöhr feiert auf tragikomische Weise die große Filmdiva Marlene Dietrich, die ihre Liebe zu Frauen und Männern zelebrierte. Tauchen Sie mit uns ein in die Filmwelt der 30er bis 40er Jahre und die Musik dieser aufgewühlten Zeit.

Kunsttag Oberschwaben

Treffpunkt: 12:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 12:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Führung zu Carl Laemmle, Kinomuseum Biberach, Eintritte und Theaterkarte Biberach, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 139,- (Aufpreis Kat. 2 € 5,-/Kat. 1 € 10,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Kunst im Schwarzwald: Augustinermuseum und Villa Haiss

Urige Höfe und der Bollenhut, Gegenwartskunst in der Bonatz-Villa

Erste Station ist das in Münsternähe gelegene Freiburger Augustinermuseum. Dort besichtigen wir die Ausstellung „Die Erfindung des Schwarzwalds". Diese Ausstellung befasst sich mit dem Einfluss des Künstlers Wilhelm Hasemann auf das Bild, das wir heute vom Schwarzwald haben. Dabei werden folgende Fragen thematisiert: Wie hat Hasemann das Bild des Schwarzwaldes geprägt? Wie hat er die Symbole des Schwarzwaldes in seinen Gemälden aufgegriffen? Wieviel Realität steckt in den Bildern und was ist Inszenierung? Lassen Sie uns gemeinsam anhand von 65 Gemälden, originalen Trachtenstücken, zahlreichen Fotografien, originalen Briefen, Skizzen und einer nachgestellten echten Schwarzwälder Stube das Waldgebiet entdecken, das erst durch die Kunst zu dem wurde, was Touristenströme anzieht. In Zell am Harmersbach entdecken Sie dann einen Geheimtipp: Cindy Sherman, Joseph Beuys und Thomas Ruff sind nur einige der großen Namen, deren Kunstwerke in der seit 1997 bestehenden Villa Haiss in Zell am Harmersbach bewundert werden können.

Kunsttag Schwarzwald

Treffpunkt: 08:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 8:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Julia Wuggenig, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 119,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
16.03.2024

Reiseleitung
Dr. Julia Wuggenig

Bonatz-Villa © Schwarzwald-Tourismus

Wilhelm Hasemann: Sonntag im Gutachta © Axel Kilian, Presse Augustinermuseum

Wiedergefunden - Von den Nazis enteignete Kunstwerke

Tag der Provenzialforschung und Festbankett
im „Clara Zetkin Waldheim“

Der wiederentdeckte Eisenguss-Buddhaii

Mittwoch
10.04.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Anonymes Foto: Margarete und Eduard Fuchs an einer Plastik in ihrem Skulpturenqarten, der von Mies van der Rohe gestaltet worden war.

Der Erfolgsautor Eduard Fuchs und seine Frau, die jüdische Kunsthandwerkerin Margarete Fuchs, hatten den gemeinsamen Traum, der Stadt Berlin ihre Mies van der Rohe-Villa mit einem 1928 errichteten Galerieanbau sowie dem Skulpturengarten und ihre umfangreiche Kunstsammlung als Stiftung zu vermachen. Lange Zeit war es unsicher, ob sich Fuchs für Stuttgart, das ihm die Villa Berg angeboten hatte, oder Berlin entscheiden würde. Die bedeutendste Daumier-Sammlung, eine exzellente Auswahl von Slevogt- und Liebermann Werken sowie eine innovative Sammlung von Ostasiatika hätten das erste Sammlermuseum und den ersten Museumsbau Mies van der Rohes ausgezeichnet. Jetzt wurde zum Abschluss des Forschungsprojekts noch entdeckt, dass der Stararchitekt auch einen Skulpturenpark mit chinesischen Dachreitern errichtet hatte. Doch der Machtantritt der Nazis und die Plünderung der Sammlung machten dieses Projekt zunichte. Das Sillenbucher „Clara Zetkin Waldheim“ ist der richtige Ort an diese Sammlung zu erinnern, denn Clara Zetkin war eine lebenslange Freundin von Eduard Fuchs und bei Ihr lernte er die französische Sprache und die Kunst Frankreichs lieben. In drei Vorträgen werden wiedergefundene Werke vorgestellt: Zunächst die deutschen Impressionisten und Honoré Daumier, dann die chinesischen und japanischen Kunstwerke und zuletzt Beispiele aus der großen Graphik-Sammlung von 25.000 Drucken. Dazwischen wird leckeres Essen serviert.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 18:00 Uhr Waldheim Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Straße 26, 70619 Stuttgart

Leistungen: Vortrag Dr. Ulrich Weitz, Drei-Gänge-Menü, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 79,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Der aufrechte Gang des Württembergischen Staatspräsidenten

Eugen Bolz. Landespolitiker und Widerständler

Alfred Hrdiicka: Eine Erinnerungstafel für Eugen Bolz am Königsbau

Wir beginnen mit einem Stadtspaziergang in der Stuttgarter Innenstadt, vorbei an der Erinnerungstafel für Eugen Bolz, den Figuren von Alfred Hrdlicka am Alten Schloss und dem Antifaschistischen Mahnmal bis zum ehemaligen Hotel Silber und zur Stauffenberg-Gedenkstätte im Alten Schloss. Mehr als ein halbes Jahrhundert lang wurde das „Hotel Silber“ von der Polizei genutzt und war ab 1933 Zentrale der Gestapo für Württemberg und Hohenzollern. In der 2021 eingerichteten Gedenkstätte erwartet uns eine spannende Ausstellung, die sich differenziert mit denTätern und den Folgen ihres Handelns für die Opfer auseinandersetzt. Am Abend besuchen wir dann das Wilhelma Theater, dort wird das Stück „Die ganze Hand“ des Theater Lindenhof gezeigt. Es ist die Geschichte des Rottenburgers Eugen Bolz. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg zunächst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident. 1933 wurde er aus seinen Ämtern vertrieben. Er sprach sich früh für ein „Widerstandsrecht“ des Volkes aus. Nach dem erfolgreichen Attentat auf Hitler sollte er als Kultusminister in Deutschland das Land wieder aufbauen. Doch nachdem Stauffenberg scheiterte, wurde er verhaftet, verhört und erschossen.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 13:00 Uhr Eingang Hotel Silber

Leistungen: Reiseleitung: Dr. Ulrich Weitz, Eintritte und Führungen, Theaterkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 65,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
20.04.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Eugen Bolz vor dem Volksgerichtshof im Theaterstück „Die ganze Hand“ des Theaters Lindenhof

Blick hinter die Kulissen und Ballett im Opernhaus

Die Neuproduktion Shades of Blue and White feiert klassisches Ballett

© Roman Novitzky, Stuttgarter Ballett

Freitag
03.05.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Die Theaterbeschäftigen sind offen für die Vielfalt der Geschlechter und der Produktionen

Mit „Shades of Blue and White“ präsentiert das Stuttgarter Ballett im Opernhaus drei Facetten des klassischen Tanzes. Eröffnet wird der Abend mit „Das Königreich der Schatten“ aus La Bayadère aus dem Jahr 1877 und einer magischen Szene, die zum Erlesensten gehört, was das klassische Ballett zu bieten hat. William Forsythe schuf 2016 mit „Blake Works I“ zu Songs von James Blake eine Liebeserklärung an das Ballett – und zwar cool, lässig und modern. Uwe Scholz lässt seine Siebte Sinfonie zur gleichnamigen Komposition Ludwig van Beethovens erstrahlen. Die majestätische, mitreißende und überschwängliche Musik setzt Scholz kühn in Bewegung um – ein Paradebeispiel des neoklassischen Balletts. Vor dem Ballettereignis erleben Sie eine „Führung hinter den Kulissen“. An über 300 Abenden im Jahr hebt sich der Vorhang an den Staatstheatern für Oper, Schauspiel oder Ballett – und die Künstler stehen im Rampenlicht. Doch was geschieht im Theater eigentlich tagsüber, wie entsteht eine große Bühnenproduktion und mit welchen Techniken wird das ermöglicht? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht! Die Führung zeigt unter anderem Foyers und den Zuschauerraum des Opernhauses sowie einige Theaterwerkstätten.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 16:00 Uhr Treppe Großes Haus

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Führung Großes Haus und Werkstätten, Ballettkarte Kat. 5, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,- (Aufpreis Kat. 4 € 20,-/Kat. 2 € 60,-/Kat. 1 € 80,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Hesses Jugendjahre in Calw und Maulbronn

Stadt – und Klosterführung mit traumatischen und schönen Erinnerungen

Hermann Hesse ist einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Seine Werke drücken ein tiefes Streben nach Authentizität, Selbsterkenntnis und Spiritualität aus. Nach seiner Kindheit und Jugend in Calw besuchte er im Jahr 1892 für drei Monate das evangelisch-theologische Seminar im Kloster Maulbronn, das ihn in seinem weiteren Leben sehr geprägt hat und welches er in Werken wie Narziss und Goldmund, dem Glasperlenspiel, Unterm Rad und sogar in manchen seiner Gedichte literarisch verarbeitete. Mit einem Spaziergang zu ausgewählten Plätzen in Calw aus seinen Gerbersau-Erzählungen beginnen wir unsere Erkundungstour zu Hermann Hesse. Wir verfolgen die Spur Hermann Hesses weiter und machen uns auf nach Maulbronn, dessen Zisterzienser Kloster zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Nachdem das Kloster im 16. Jahrhundert in den Besitz von Württemberg überging, wurde die Klosterschule mit Schwerpunkt Theologie gegründet, die bis heute als Internat des evangelischen Seminars weiterbesteht. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour rund um die Kindheit und Jugend des berühmten Schriftstellers!

Kunsttag Calw, Maulbronn

Treffpunkt: 08:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 09:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Julia Wuggenig, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 115,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
04.05.2024

Reiseleitung
Dr. Julia Wuggenig

Hermann Hesse in Calw

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn (Luftaufnahme) © SSG Presse

Schlösser am Bodensee: Meersburg und Tettnang

Führungen und festliche Kaffeetafel im barocken Bacchussaal

Schloss Tettnang © TMBW Udo Bernhart

Samstag
11.05.2024

Reiseleitung
Dr. Helga Müller-Schnepper

Neues Schloss in Meersburg - Bischöfliche Barockpracht © Bodensee-Tourismus

Unser Bodensee Tag beginnt in Meersburg, denn das Neue Schloss besticht nicht nur durch seine traumhafte Lage, sondern es dokumentiert auch den feudalen Lebensstil der barocken Fürstbischöfe. Angefangen bei dem berühmten Treppenhaus von Balthasar Neumann über die intimen Kabinette bis zum Spiegelsaal. Zum Mittagessen kehren wir ganz passend in der Gutsschänke des Staatsweingutes (fakultativ) ein. Der Nachmittag führt dann in das Residenzschloss der Grafen von Montfort in Tettnang. Die besten Künstler der Region, wie etwa Joseph Anton Feuchtmayer, haben es geschaffen, sodass es mit Recht als das schönste Schloss Oberschwabens gilt. Zunächst werden Sie durch die Prunkräume geführt und dann erwartet Sie als glorioser Höhepunkt eine Kaffeetafel im barocken Bacchussaal. Und während Sie Kuchen aus dem historischen Kochbuch der Montfort- Grafen genießen, hören Sie Geschichten über das Leben der Grafen und ihrer Untertanen (Exklusiv für unsere Gruppe).

Kunsttag Bodensee

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, Führungen und Kaffeetafel im Barocksaal, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 139,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Markgräflerland: Iris und Päonien in Blüte

Gärtnerei Gräfin v. Zeppelin und Kurpark Badenweiler

Gärtnerei Gräfin von Zeppelin
© Andrea Köttner

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“ (Goethe). Gegründet in einem ererbten Wirtschaftshof mit Schlösschen inmitten von Rebland in Sulzburg-Laufen, wurde der Garten der „Iris-Gräfin“ als Refugium seltener alter Iris-Sorten berühmt, die von ihr über den letzten Krieg hinweggerettet wurden. Sie besuchen die Zeppelinschen Blumenfelder zur Hochblüte von Schwertlilie (Iris) und Pfingstrose (Paeonia), ein eindrucksvolles Erlebnis, besonders wenn ihr Besuch am legendären Gartenfest stattfindet! Darüber hinaus finden Sie alle Stauden, die einen Garten zieren und Staudenbeete mit Musterbepflanzungen vermitteln schöne Anregungen für Garten und Terrasse. Die Fahrt nach Badenweiler, am Fuße des Schwarzwaldes, geht lieblich durch Rebland, Wiesen und Laubwälder. Am Sonnenhang des Kurparks besuchen Sie den Arzneipflanzengarten (nach Hildegard von Bingen) und genießen anschließend den alten Baumbestand und die südländischen Gewächse des historischen Kurparks mit seinen lauschigen Sitzplätzchen.

Kunsttag Markgräflerland/Badenweiler

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
25.05.2024

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger

Kurpark Badenweiler © Andrea Köttner

Künstlerparadiese vor der Haustür

Gärten von Roland Doschka und Lutz Ackermann, Bergcafé Reusten

Rostrot, Ives Klein Blau und Grasgrün: Farbenpracht und Industriearchäologie

Samstag
01.06.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Wie ein impressionistisches Gemälde, Frühsommer im Doschkas Garten © Foto: Dr. Ulrich Weitz

Heute lernen Sie „Gartenkunst" kennen, die in unserer Nähe liegt. Anfang Juni steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte und wenn wir Glück haben, blüht am Eingang der Hanggarten in den Farben der Trikolore. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil mit seinem Frühsommerflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstausstellungen für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie im Reustener „Bergcafé" zu Mittag essen (fakultativ). Das legendäre Café wurde über Jahrzehnte von den Schwestern Marie und Sophie Haupt betrieben. Jetzt servieren Verwandte tolles Essen: der Künstler Daniel Schürer und seine Frau. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und die Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen.

Kunsttag Rottenburg/Gäufelden

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte/Spenden Gärten, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 139,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

300 Jahre Weltkulturerbe Insel Reichenau

Landesausstellung, Kapellen, Salatköpfe und Wein

Mitten im westlichen Bodensee erstreckt sich die berühmte Insel Reichenau, die im Jahre 2000 zum UNESCO Weltkulturerbe gekürt wurde. Geschichtsträchtige Kulturdenkmale sind die drei mittelalterlichen Kirchen, sowie die Ergat, das bürgerliche Inselzentrum mit der Pirminlinde und dem Alten Rathaus. Ein kleiner Spaziergang führt sie vorbei an Salatköpfen und Reben zur höchsten Inselerhebung, der Hochwart, und in die Markthalle der Reichenauer Gemüse-Genossenschaft.
Am Nachmittag erleben Sie die Klosterinsel als Macht- und Bildungszentrum im Karolingischen Reich. Stationen sind die neugestalteten Klostergärten mit einem Heilkräutergarten, der dem Lehrgedicht von Walahfried Strabo nachempfunden ist. Nahebei liegt die Kelter mit moderner Vinothek. Besonders beeindruckend sind in St. Georg die bedeutenden Wandmalereien. Zum Abschluss besuchen Sie die große Landesausstellung „Welterbe des Mittelalters. 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau" im Archäologischen Landesmuseum im ehemaligen Kloster Petershausen (Konstanz). Ein besonderes Highlight sind die prachtvollen Handschriften aus dem Reichenauer Skriptorium.

Kunsttag Reichenau (Bodensee)

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 8:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 129,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
15.06.2024

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger

Ecclesia, Universitätsbibliothek Heidelberg

Klosterinsel Reichenau St. Georg © Theo Keller

Unterjesingen: Documenta auf dem Lande

Künstler und Künstlerinnen in Schuppen, Ställen und Garagen

Vernissage Manfred Luz

Sonntag
23.06.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

Museum Manfred Luz: Ortsbezogene Installation

Unter dem Titel „sichtbar machen“ nahm die Ausstellungsreihe „Kunstdorf Unterjesingen“ 1996 ihren Anfang und findet seitdem regelmäßig alle zwei Jahre an einem Wochenende im Juni statt. Die Idee Kultur im Dorf zu zeigen, die Kunst aus dem geschlossenen Raum der Museen und Galerien herauszutragen und für jedermann sinnlich erfahrbar zu machen, fand sehr starken Anklang. Die Ausstellungsorte bieten statt Designerflair ländliche Authentizität und ganz Unterjesingen macht mit und sei es nur beim Kuchenbacken, Würste grillen oder der musikalischen Untermalung. Unter dem Titel „Ist das Schön“ führt uns der Ausstellungsmacher durch die verblüffenden Kunststationen. Schon im nächsten Dorf, in Entringen, erwartet uns eine weitere Überraschung. Seine Kinder bauten ihrem Vater vor 12 Jahren ein Museum, denn der inzwischen 92-jährige Künstler hatte nicht nur Kunstwerke geschaffen, sondern auch das legendäre „Gärtle“, das gute Küche mit einem traumhaften Ambiente verband. Im „Leaves“, das Gärtle gibt es coronabedingt nicht mehr, findet unser Abschlusskaffee (fakultativ) statt.

Kunsttag Ammertal

Treffpunkt: 10:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 10:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Führung mit Übertragungsanlage Günther Rohde, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 119,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Exklusivführung beim zweiten Kunstspaziergang in Degerloch

Mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen

Nach dem großen Erfolg der Première im Sommer 23 findet auch in diesem Jahr ein Kunstspaziergang in Stuttgart-Degerloch mit 20 Kunstschaffenden an zwölf Stationen (Ateliers und Galerien sowie dem Hölzel-Haus) statt. Das innovative Kunstkonzept, das von den KünstlerInnen selbst entwickelt wurde, zeigt die künstlerische Vielfalt und stärkt durch diese öffentlichkeitswirksame Aktion den Kunst- und Kulturbereich im Stadtteil. Die Werke reichen von Malerei, experimentellem Siebdruck, Fotografie, Grafik, Aquarell, Fotokunst bis hin zu Objektkunst. Die Künstlerinnen und Künstler sind an dem Ausstellungstag anwesend, bieten Einblicke in ihre Ateliers, sprechen mit den Besuchern und zeigen dort ihre Arbeiten. Das Hölzel Haus, das auch Teil der neuen Degerlocher Kunst-Initiative ist, bietet mit einer Baumeister-Ausstellung auch ein museales Erlebnis. Der Kunstspaziergang durch Degerloch ist als individueller Rundgang angelegt. Neu ist diesmal eine „Preview“, bereits eine Stunde zuvor werden die Stationen für unsere Gruppe geöffnet und die Degerlocher Kunsthistorikerin Mirja Kinzler führt Sie zum Atelier Backstube und anderen originellen Orten, an denen Kunst entsteht.

Kunsttag Stuttgart

Treffpunkt: 10:00 Uhr Rathaus Degerloch, Große Falterstr. 2, Stuttgart

Leistungen: Reiseleitung Mirja Kinzler, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 20,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
29.06.2024

Reiseleitung
Mirja Kinzler

Studio Galerie Isa Plank

Fotowerkstatt Galerie Norbert Nieser

Die traumhaften Villen von Hesse und Dix

Künstlerhäuser, Museen und Gärten auf der Höri (Bodensee)

Hesse als Naturliebhaber

Samstag
13.07.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz
und Sybille Weitz

Durch private Initiative wurde das Wohnhaus Hesses gerettet
© Hermann-Hesse-Haus-Gaienhofen

Die Halbinsel Höri: Naturparadies am Bodensee und Zuflucht verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Als erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse mit seiner Frau Mia: die Villa, die sich der literarische Shootingstar und die Fotografin mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließen, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalspreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und im Film erleben Sie die Geschichte des Hauses. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardekünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet" abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen zudem die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen. In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst in Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.

Kunsttag Höri

Treffpunkt: 08:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Führungen, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 129,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Heidenheim ist auch in der Kultur Bundesliga

Puccinis Oper „Madame Butterfly" und Plakate von Picasso

Die Überraschung war groß, als dem 1. FC Heidenheim der Aufstieg in die Fußball-Bundesliga gelang. Auch die Opernfestspiele Heidenheim sind ein hochkarätiger Geheimtipp! Mit den Stuttgarter Philharmonikern, die dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern und dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brünn unter der Leitung des Nürnberger Generalmusikdirektors Marcus Bosch paart sich auf höchstem Niveau Professionalität mit dem Charme der Provinz, in der allerdings Weltfirmen produzieren. Im Jahr 1964 gegründet, findet das Festival in der Ruine des Rittersaals von Schloss Hellenstein statt, „einer der schönsten Open-Air-Bühnen Europas" (Die Welt). Der Intendant Marcus Bosch begrüßt unsere Gäste persönlich. Doch nicht nur musikalisch bietet Heidenheim Überraschungen: Im ehemaligen Jugendstil-Volksbad (1903) der Stadt Heidenheim werden in der einstigen Schwimmhalle Gegenwartskunst und in den Erdgeschoßräumen eine bemerkenswerte Kollektion von Picasso – Plakaten und Graphik gezeigt: Friedenstauben, Stiere und schöne Frauen.

Kunsttag Heidenheim

Treffpunkt: 13:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 12:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Julia Wuggenig, Busfahrt, Führung und Eintritte Kunstmuseum, Stadt- und Schlossführung, Opernkarte Festspiele Kategorie D, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 169,-
(Aufpreis Kat. C € 18,-/Kat. B € 42,-/Kat. A (Loge) € 74,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
27.07.2024

Reiseleitung
Dr. Julia Wuggenig

In der ehemaligen Jugendstilschwimmhalle
ist heute ein Kunstmuseum

Die Ruine des Rittersaals von Schloss Hellenstein ist eine der
schönsten Open-Air Bühnen Europas

Höfische Pracht in barocken Schlosssälen und Gartenanlagen

Opernarien und Walzerklänge im prachtvollen Ordenssaal

Ordensaal Schloss Ludwigsburg

Schloss Ludwigsburg © Achim Mende

Samstag
24.08.2024

Reiseleitung
Dr. Hilde Nittinger

Das „Residenzschloss Ludwigsburg“ ist eine der größten Schlossanlagen Europas und wird auch „württembergisches Versailles“ genannt. Besonders eindrucksvoll der barocke „Ordenssaal“, in dem unser Konzert stattfindet und die im Sommer besonders prächtigen Gartenanlagen. Zunächst führt Frau Dr. Nittinger Sie durch die zahlreichen aneinandergereihten Gärten der Residenz Ludwigsburg. Der Spaziergang beginnt mit dem Märchengarten, einem wahren Kulturerbe der Nachkriegszeit. Der Turm, wo Rapunzel ihr Haar herunterlässt, gehört zur Emichsburg, einem historischen Gartenbauwerk um 1800 und zierte einst den Landschaftsgarten. Auf Wunsch können Sie noch die restaurierten Gärten am Neuen Corps de Logis: den Vorgarten und Friedrichs-bzw. Mathilden-Garten besichtigen, alles Kleinode der Gartenkunst. Wahlweise können Sie auch an einer Schlossführung teilnehmen. Der prächtige Ordenssaal ist ein einzigartiger Rahmen für ein Konzert mit den beliebtesten Melodien der Operette. Die große Wiener Operette, entstanden in der Mitte des 19. Jahrhunderts, erlebte ab 1905 mit Franz Lehárs Welterfolg ‚Die lustige Witwe‘ eine glanzvolle Neuauflage und leitete damit die sogenannte ‚Silberne Operetten-Ära‘ ein. Der Salonorchester der Opera Classica Europa präsentiert neben den Operettenklängen dann noch wunderbare Melodien von Walzerkönig Johann Strauss und sorgt für einen beschwingten Abend.

Kunsttag Ludwigsburg

Treffpunkt: 15:00 Uhr Eingang Schloss Ludwigsburg

Leistungen: Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger, Eintritte und Führungen, Eintrittskarte für den Operettenabend Kat. 3, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 120,- (Aufpreis Kat. 2 € 20,-/Kat. 1 € 30,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Überlingen und Birnau: Reichsstadt und Barock-Juwel

Stadtführung, Stuck Museum und Kirchenführung

© Tourismus Überlingen

Wenn Kurgäste und Touristen die Schönheit Überlingens rühmen, dann lächeln die Überlinger freundlich und sind insgeheim genervt. Immerhin fuhr der Bürgermeister von Überlingen in alten Zeiten sechsspännig zum Reichstag, denn seine Stadt war nicht nur eine freie Reichsstad, sondern vor allem sehr reich. Der Handel mit Salz, Getreide und Wein hatte den Wohlstand gebracht. Birnau, das Barockjuwel am Bodensee bestimmt den Nachmittag. Drei hochkarätige Künstler - der berühmte Baumeister Peter Thumb, der kaiserliche Hofmaler Bernhard Göz und der geniale Stuckateur und Bildhauer Josef Anton Feuchtmeyer – schufen in den 10 Jahren von 1748 - 58 ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Wir beginnen unsere Exkursion jedoch mit dem Besuch des Feuchtmeyer-Museums in Mimmenhausen, das sich vor allem der Stuckateur Technik widmet. In Modellen lässt sich dort nachvollziehen, wie etwa der berühmte „Honigschlecker“ in der Birnau entstanden ist. Mit diesem technischen Rüstzeug können wir uns dann in der Birnau auf ihre historische Entwicklung und Bedeutung konzentrieren oder haben Sie gewusst, dass diese Kirche über 100 Jahre als Geräteschuppen diente?

Kunsttag Überlingen, Birnau

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte und Führungen, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 109,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
31.08.2024

Reiseleitung
Dr. Helga
Müller-Schnepper

Baumeister Jan Thumb, der Hofmaler Bernhard Göz und der Stuckateur Josef Anton Feuchtwanger statteten die Basilika Birnau aus

The World of John Neumeier - Ballett-Werkstatt

Lernen Sie den Choreographen als begnadeten Moderator kennen

John Nemaier in der Lichtenthaler Allee

Donnerstag
26.09.2024

Reiseleitung
Isabell Ohst

John Neumeiers Workshop ist mehr als nur ein Vortrag, seine Tänzerinnen und Tänzer zeigen Highlights des Ballett-Festivals „Aus der Neuen Welt“

John Neumeier hat als langjähriger Intendant des Hamburger Balletts Tanzgeschichte geschrieben und legendäre Choreografien entwickelt. Im Tanzfestival „The World of John Neumeier“ wird der Meisterchoreograph zum Kurator, er zeigt eigene Arbeiten und lädt spannende Kompagnien ins Festspielhaus Baden-Baden ein, wie 2024 das „Joffrey Ballet“ aus Chicago. 2024 finden sich Neumeiers Ballette nach amerikanischen Vorlagen auf dem Programm. Lauter Heimspiele, exklusiv kuratiert für das Baden-Baden Festspielhaus. Damit erinnert er auch an seine Herkunft, denn er ist gebürtiger Amerikaner, auch wenn er seit über 60 Jahren in Europa lebt. John Neumeier hat eine eingeschworene Fangemeinde, denn kaum ein anderer Intendant geht so intensiv auf sein Publikum zu. Das ist weit mehr als eine Sprechstunde beim Meister. John Neumeier bittet Solistinnen und Solisten des Hamburg Ballett zu sich auf die Bühne, lässt tanzen und erläutert. So kommt Licht ins Rätsel der Kreation. Ein Wunder bleibt sie trotzdem. Wir stimmen uns mit einer kleinen Herbstwanderung durch die Lichtenthaler Allee auf die Begegnung mit Neumeier ein und essen gemütlich zu Abend (fakultativ), bis sich um 20.00 Uhr der Vorhang im Festspielhaus öffnet.

Kunsttag Baden-Baden

Treffpunkt: 13:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 13:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Isabell Ohst, Busfahrt, Eintritte und Führungen, Festspielkarte Kat. 5, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 135,- (Aufpreis Kat. 4 € 12,-/Kat. 2 € 24,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Weltkulturerbe Albhöhlen und der Löwenmensch

Urschwäbisch: Die Ältesten Kunstwerke der Menschheit

Im Juli 2017 wurden sechs Höhlen im Ach- und Lonetal von der UNESCO zum Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ ernannt. Im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren werden wir die Originale der Elfenbeinfiguren, darunter die berühmte Venus aus dem Hohle Fels, und die Originale der weltweit ältesten Musikinstrumente besuchen. Auch erwarten uns die neu gestalteten Räume zu Eiszeitschmuck und Musik. Unsere Fahrt führt uns auch zu den Fundstellen dieser sensationellen Objekte. Die Sirgensteinhöhle wurde bereits 1906 von R.R. Schmidt, dem Begründer des Urgeschichtlichen Forschungsinstituts der Universität Tübingen ausgegraben. Das Geißenklösterle ist eine äußerst wichtige Fundstelle für die ganz frühe Zeit von uns modernen Menschen vor etwa 40.000 Jahren. Im Hohle Fels finden bis heute jeden Sommer Ausgrabungen statt, die inzwischen bis in die neandertalerzeitlichen Schichten hinab reichen. Hier wurde die berühmte Venus gefunden, die älteste Frauendarstellung der Welt. In Ulm wollen wir den großen Löwenmenschen besuchen (Bitte der Witterung angepasste Kleidung und Wanderschuhe/Wanderstiefel mit Profilsohle, bei Bedarf auch Wanderstöcke mitnehmen)

Kunsttag Achtal

Treffpunkt: 08:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte/09:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB)

Leistungen: Reiseleitung Hannes Wiedmann, Busfahrt, Eintritte und Führungen, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 119,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
28.09.2024

Reiseleitung
Hannes Wiedmann

Der Löwenmensch

Schwäbische Alb, Bockstein Höhle

Endstation Sehnsucht – Der Klassiker von Tennessee Williams

Ballettfestival „Aus der Neuen Welt“ kuratiert von John Neumeier

Ernesto Neto: Esqueletto Glòbulos 2001

Samstag
05.10.2024

Reiseleitung
Isabell Ohst

Endstation Sehnsucht © Presse Festspielhaus, Holger Badekow

Ein Tanz auf dem Vulkan: John Neumeier zeigt in seiner Choreografie nach dem Bühnenklassiker von Tennessee Williams wieder einmal seine Kunst, eine Geschichte weiterzudenken und auf neue Weise packend zu erzählen: Sein Ballett setzt am Schlusspunkt von Williams' Drama an, in der Psychiatrie. Von hier aus wird die Vorgeschichte der jungen Blanche erzählt, ihre fragile, in Auflösung begriffene Südstaatenwelt, die an der sexuellen Gewalt des Ehemannes ihrer Schwester Stella zerschellt. „Für mich“, bekennt John Neumeier, „ist Endstation Sehnsucht eines der größten Stücke der amerikanischen Literatur. Es fasziniert mich durch das besondere Ambiente und die Problematik der alten Südstaaten.“ Im Museum Frieder Burda besuchen Sie die Ausstellung „Ernesto Neto“. Für den in Rio de Janeiro geborene Künstler zählen Spiritualität, Humanismus und Ökologie zu den maßgeblichen Aspekten in seiner Arbeit. Charakteristisch für seine Skulpturen und Installationen sind biomorphe Formen und organische Materialien. Die sinnlichen Werke können berührt, betreten, durchquert oder in Bewegung versetzt werden.

Kunsttag Baden-Baden

Treffpunkt: 13:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 13:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Isabell Ohst, Busfahrt, Eintritte und Führungen Kunsthalle Zürich und Villa Flora, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 179,- (Aufpreis Kat. 4 € 20,-/Kat. 2 € 50,-)

Veranstalter: Schlienz-Tours

Backstage im Schwäbischen Hollywood

Exklusivtour in der Filmakademie Ludwigsburg und im Kinderfilmhaus

Nach Corona jetzt ein neuer Anlauf für den Besuch, denn 2024 gibt es erstmals wieder Führungen. Seit die Filmakademie mehrere Studenten-Oscars aus Hollywood, den Goldenen Bären und den Grimme-Preis nach Ludwigsburg holte, hat sich diese bundesweit einmalige Ausbildungseinrichtung selbst bei Skeptikern verankert. Bei diesem Rundgang durch die Filmakademie, der exklusiv für uns durchgeführt wird, lernen Sie u.a. die Studios, das Techniklager sowie die Filmtonmischung kennen und werfen einen Blick ins Animationsinstitut. Zum Abschluss werden ausgewählte Kurzfilme präsentiert. Danach besuchen wir das Kinderfilmhaus, dort wird uns - pädagogisch gekonnt - vermittelt, wie Trickfilm funktioniert. Die Filmakademie war eines der ehrgeizigsten Medienprojekte der Ära Späth. Für 15 Millionen Euro sanierte das Land die ehemalige Mathildenkaserne und inzwischen werden dort über 430 Studentinnen und Studenten in 13 Studienschwerpunkten als Kameraleute, Produzenten, Nachwuchsfilmer und Autoren ausgebildet.

Kunsttag Ludwigsburg

Treffpunkt: 13;40 Uhr Innenhof Filmakademie, Akademiehof 10, Ludwigsburg

Leistungen: Reiseleitung Gisela Sprenger-Schoch, Führung Studierende Filmakademie und Kinderfilmhaus-Crew, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 35,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Donnerstag
10.10.2024

Reiseleitung
Gisela Sprenger-Schoch

Im Kinderfilmhaus werden die Kinder statt zum Konsumieren zum Selbermachen animiert

In der ehemaligen Kaserne ist die Heimat des „Schwäbischen Hollywood“ © Filmakademie Ludwigsburg

Endlich wieder zu sehen: Weltkunst in Privatsammlungen

Der Waffenproduzent Bührle und das Arztehepaar Hahnloser

Cézanne: Der Knabe mit der roten Weste.
Das Gemälde wurde „gekidnapt"

Samstag
26.10.2024

Reiseleitung
Dr. Ulrich Weitz

2024 wird die Villa Flora nach langer Schließung als Museum der Stadt wiedereröffnet.

Das ehemalige Wohnhaus des Ehepaars Hedy und Arthur Hahnloser gibt einen authentischen Einblick in die Kultur des frühen 20. Jahrhunderts, Interieurs und Garten bilden ein außergewöhnliches Ensemble. Aufs engste mit der Geschichte des Hauses verbunden ist die Kunstsammlung, die Hedy und Arthur Hahnloser zusammengetragen haben. Zum Bestand zählen Werke von Cézanne, Redon, van Gogh, Hodler Bonnard, Valloton, Matisse und weitere Künstler der Klassischen Moderne. Im April 2014 wurde jedoch das Museum geschlossen und die Bilder auf Tournee geschickt, ungewiss war aber die weitere Zukunft. Dann endlich der Durchbruch, als weiteres Museum der Stadt Winterthur wurde die Sanierung und Wiedereröffnung 2024 beschlossen. Am Nachmittag besuchen wir die Sammlung Bührle, die jetzt im lichtdurchfluteten Chipperfield-Neubau des Kunsthauses Zürich präsentiert wird. Aus dunklen Finanzquellen finanzierte der Rüstungsindustrielle und Kunstkenner Emil Bührle seine eindrucksvolle Kollektion der Weltkunst oberhalb des Zürichsees. Nach einem spektakulären Kunstraub in der Villa wurde die Sammlung dauerhaft geschlossen. Endlich kann sie wieder im renovierten Kunsthaus Zürich betrachtet werden. Die Kuratoren beschränkten sich nicht nur auf die Präsentation, sondern hinterfragte auch kritische Provenienzen.

Kunsttag Zürich und Winterthur

Treffpunkt: 07:00 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 07:30 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritte und Führungen Kunsthalle Zürich und Villa Flora, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 135,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Fondation Beyeler präsentiert große Matisse-Retrospektive

Befreiung der Farbe vom Motiv und die Vereinfachung der Formen

Henri Matisse (1869-1954) zählt zu den berühmtesten Künstlern der Moderne. Sein bahnbrechendes Werk hat seine Zeit und viele spätere Künstlergenerationen bis heute wesentlich geprägt. Die Fondation Beyeler in Riehen/Basel zeigt im Herbst 2024 die erste Henri-Matisse-Retrospektive in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum seit fast 20 Jahren. Anhand von rund 80 Hauptwerken aus führenden europäischen sowie amerikanischen Museen und Privatsammlungen richtet die Ausstellung den Blick auf die Entwicklung und Vielfalt im wegweisenden Schaffen des Künstlers. Sie setzt mit den um 1900 entstandenen Bildern der Frühzeit ein, führt über die revolutionären Gemälde des Fauvismus und die experimentellen Werke der 1910er-Jahre hin zu den sinnlichen Gemälden der Nizza-Periode und der 1930er-Jahre, um schließlich in den legendären Scherenschnitten des Spätwerks der 1940er- und 1950er-Jahre eine formalen Höhepunkt zu finden. Im Bus werden Sie auf die Ausstellung vorbereitet. Führen wird Sie Isabell Ohst zum Bau und dem Landschaftspark.

Kunsttag Basel

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Isabell Ohst, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 129,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Sonntag
10.11.2024

Reiseleitung
Isabell Ohst

Natur und Kunst trifft sich in Renzo Pianos Museumsbau © a.schoder-musemeku

Henri Matisse: Large reclining Nude © Presse Fondation Beyeler

Isenheimer Altar und Maria im Rosenhag

Weihnachtsmärkte und Altäre in der Colmarer Altstadt

Die festlich geschmückte Innenstadt

Freitag
06.12.2024

Reiseleitung
Andrea Welz M.A

Der Isenheimer Altar - Expressiv und Schmerzverzerrt, Weihnachtsstimmung und Grablegung
© Musée Unterlinden, Colmar

Das vorweihnachtlich geschmückte Colmar und seine Weihnachtsmärkte sowie zwei großartige Altäre sind das Thema unserer Kunstfahrt. Erste Station ist die im 13. Jahrhundert entstandene Dominikanerkirche mit Martin Schongauers bekanntestem Altarbild „Maria im Rosenhag“. Danach orientierender Rundgang durch die sechs Colmarer Weihnachtsmärkte im Herzen der historischen Altstadt. Sie bieten ein stimmungsvolles Erlebnis mit festlichem Ambiente und Lichterglanz. Sie können danach individuell durch die Märkte schlendern, Glühwein trinken und eine Kleinigkeit zu Mittagessen. Am frühen Nachmittag besuchen Sie das von den Basler Stararchitekten Herzog und de Meuron umfassend umgebaute Musée Unterlinden. Dort interpretiert Andrea Welz mit Ihnen Matthias Grünewalds weltberühmten Isenheimer Altar, der jetzt nach aufwändiger Restaurierung wieder im neuen Glanz erstrahlt. Der Altar zeigt die Weihnachtsgeschichte, die Passion Christi und Dokumente der Umbruchszeit, die Grünewald selbst erlebte.

Kunsttag Colmar

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Andrea Welz M.A., Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 125,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

In Mannheim wurde die Kunstepoche Neue Sachlichkeit „erfunden“

Die neue Kunsthalle und das Szeneviertel Jungbusch

Die Stadt Mannheim lockt mit Kunsthöhepunkten und geschmackvoll angelegten Parks! Wir besichtigen die Neuauflage der Ausstellung neue Sachlichkeit, schlendern durch das Mannheimer Szeneviertel Jungbusch und lassen den Nachmittag im Luisenpark gemütlich ausklingen. In der Neuauflage der Ausstellung Neue Sachlichkeit in der Kunsthalle Mannheim, die dieser Kunstepoche ihren Namen gab, wird einerseits die damalige Leistung des Direktors Gustav F. Hartlaub herausgestellt, andererseits die Ausstellungskonzeption an unsere heutige Zeit durch Exponate von weiblichen Künstlerinnen angepasst, da in der Ausstellung von 1925 keine einzige Frau vertreten war. Der Jungbusch als Szeneviertel wird oft mit den alternativen Kunstvierteln Berlins verglichen. Nah am Hafen gelegen, verkörpert er mit einem Hauch von Industrieromantik großstädtisches Flair. Ein Besuch des Raums für Gegenwartskunst Port 25 und ein Spaziergang durch die Straßen und Höfe ist geplant. Unsere letzte Station des Ausfluges, der Mannheimer Luisenpark, ist ein Park für Pflanzen und Tiere, der im Rahmen der Bundesgartenschau um die Unterwasserwelt und um die Pflanzenschauhäuser ergänzt wurde. Im chinesischen Garten mit Teehaus beenden wir unseren Ausflug nach Mannheim.

Kunsttag Mannheim

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen - Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Bus Haltebucht Staatsgalerie/ Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Dr. Julia Wuggenig, Busfahrt, Führungen und Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 115,-

Veranstalter: Schlienz-Tours

Samstag
14.12.2024

Reiseleitung
Dr. Julia Wuggenig

Port 25, Gegenwartkunst im
Alten Speicher des Neckarhafens

George Grosz: Porträt des Schriftstellers Max Herman-Neiße 1025
© Estte of George Grosz, Princeton New Jersey

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Schlienz-Tours GmbH & Co. KG trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Schlienz-Tours GmbH & Co. KG über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise - innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten - auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder - in einigen Mitgliedstaaten - des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Schlienz-Tours hat eine Insolvenzabsicherung mit der Zurich Insurance plc, Frankfurt abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Credit Lines, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt, Tel. 069/7115-0, service@zurich.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Schlienz-Tours GmbH & Co. KG verweigert werden.

Corona-Reiseschutz jetzt buchbar!

Hand in Hand ist
HanseMerkur

Mit unserem Reiseschutz sicher unterwegs.

Leistungen	5-Sterne-Premium-Schutz	Reise-Rücktritts-versicherung
Reise-Rücktrittsversicherung*	✓	✓
Urlaubsgarantie*	✓	
Reise-Krankenversicherung	✓	
Reise-Unfallversicherung	✓	
Notfall-Versicherung	✓	
Reisegepäck-Versicherung	✓	

	5-Sterne-Premium-Schutz Weltweit bis 45 Tage	Reise-Rücktritts-Versicherung Weltweit
Reisepreis bis EUR	Einzelperson EUR	Einzelperson EUR
300,–	21,–	13,–
450,–	26,–	21,–
700,–	33,–	25,–
1.000,–	41,–	29,–
1.400,–	57,–	39,–
1.800,–	73,–	49,–
2.500,–	99,–	75,–
3.000,–	139,–	95,–

A 501 05.21

* **Selbstbehalt:** Kein Selbstbehalt bei allen versicherten Ereignissen mit Ausnahme von ambulant behandelten Erkrankungen. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,– EUR je versicherte Person.
Abschlussfrist: Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab.
Hinweis: Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.
Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie im Reisebüro. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter www.hmrv.de/service/downloadcenter abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Tarifbeschreibungen und die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2014 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.
Außergerichtliche Schlichtungs- und Beschwerdeverfahren: Schlichtungsversuche und Beschwerden können – wenn eine Einigung mit der HanseMerkur nicht erzielt werden kann – an folgende Schlichtungs- und Beschwerdestellen gerichtet werden:
Zuständig für alle Versicherungszweige: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de

Reisebedingungen

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und der Schlienz-Tours GmbH & Co. KG, nachstehend „SCHLIENZ“ abgekürzt, im Buchungsfall ab dem 01.07.2018 zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. **Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!**

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:
a) Grundlage des Angebots von SCHLIENZ und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von SCHLIENZ für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
b) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:
a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von SCHLIENZ erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 8 Werktage gebunden.
b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch SCHLIENZ zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SCHLIENZ dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App, Telemedien) gilt für den Vertragsabschluss:
a) Dem Kunden wird der Ablauf der elektronischen Buchung in der entsprechenden Anwendung von SCHLIENZ erläutert.
b) Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Buchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
c) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angebotenen Vertragssprachen sind angegeben. Rechtlich maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Sprache.
d) Soweit der Vertragstext von SCHLIENZ im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Kunde darüber und über die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.
e) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Kunde SCHLIENZ den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An dieses Vertragsangebot ist der Kunde 8 Werktage ab Absendung der elektronischen Erklärung gebunden.
f) Dem Kunden wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
g) Die Übermittlung der Buchung durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Pauschalreisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. SCHLIENZ ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.
h) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Reisebestätigung von SCHLIENZ beim Kunden zu Stande.
i) Erfolgt die Reisebestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Kunden durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende unmittelbare Darstellung der Reisebestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Pauschalreisevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Reisebestätigung beim Kunden am Bildschirm zu Stande, ohne dass es einer Zwischenmitteilung über den Eingang seiner Buchung nach f) bedarf, soweit dem Kunden die Möglichkeit zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger und zum Ausdruck der Reisebestätigung angeboten wird. Die Verbindlichkeit des Pauschalreisevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Kunde diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck tatsächlich nutzt. SCHLIENZ wird dem Kunden zusätzlich eine Ausfertigung der Reisebestätigung in Textform übermitteln.

1.4. SCHLIENZ weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. SCHLIENZ und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer 21 Tage als vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl SCHLIENZ zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist SCHLIENZ berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SCHLIENZ nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind SCHLIENZ vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. SCHLIENZ ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigen-schaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrags geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte SCHLIENZ für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten

4. Preiserhöhung; Preissenkung

4.1. SCHLIENZ behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit
a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder
c) eine Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern SCHLIENZ den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:
a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1a) kann SCHLIENZ den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

- Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SCHLIENZ vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.
- Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SCHLIENZ vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.
c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. 4.1c) kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SCHLIENZ verteuert hat

4.4. SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1 a) -c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für SCHLIENZ führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von SCHLIENZ zu erstatten. SCHLIENZ darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die SCHLIENZ tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. SCHLIENZ hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von SCHLIENZ gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von SCHLIENZ gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SCHLIENZ unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann SCHLIENZ eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von SCHLIENZ unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. SCHLIENZ hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei SCHLIENZ wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseausschreibung / Entschädigung in % des des Reisepreises

Zugang vor Reisebeginn	A	B	C	D	E
bis 45. Tag	15%	30%	25%	20%	25%
44. bis 21.Tag	30%	50%	35%	35%	55%
20. bis 14. Tag	50%	70%	60%	55%	70%
13. bis 7. Tag	75%	75%	70%	60%	80%
6. Tag bis 4. Tag	80%	80%	80%	85%	85%
3. Tag bis 1. Tag	80%	90%	80%	85%	85%
Tag der Anreise oder Nichtantritt	90%	90%	90%	90%	90%

5.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SCHLIENZ nachzuweisen, dass SCHLIENZ überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von SCHLIENZ geforderte Entschädigungspauschale.

5.4. SCHLIENZ behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern,

soweit SCHLIENZ nachweist, dass SCHLIENZ wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist SCHLIENZ verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.5. Ist SCHLIENZ infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat SCHLIENZ unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

5.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von SCHLIENZ durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie SCHLIENZ 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil SCHLIENZ keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann SCHLIENZ bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbu-chung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 5 € 25,- pro betroffenen Reisenden.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 5 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. SCHLIENZ kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:
a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von SCHLIENZ beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.
b) SCHLIENZ hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.
c) SCHLIENZ ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
d) Ein Rücktritt von SCHLIENZ später als 21 Tage vor Reisebeginn ist unzulässig.
7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6 gilt entsprechend.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. SCHLIENZ kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmah-nung von SCHLIENZ nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von SCHLIENZ beruht.

8.2. Kündigt SCHLIENZ, so behält SCHLIENZ den Anspruch auf den Reisepreis; SCHLIENZ muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die SCHLIENZ aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

9.1. Reiseunterlagen
Der Kunde hat SCHLIENZ oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von SCHLIENZ mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige/Abhilfeverlangen
a) Wird die Reise nicht frei von Reisemängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
b) Soweit SCHLIENZ infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.
c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von SCHLIENZ vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von SCHLIENZ vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reisemängel an SCHLIENZ unter der mitgeteilten Kontaktstelle von SCHLIENZ zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von SCHLIENZ bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
d) Der Vertreter von SCHLIENZ ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung
Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat er SCHLIENZ zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von SCHLIENZ verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen
a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.") der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und SCHLIENZ können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich SCHLIENZ, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadenanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von SCHLIENZ für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. SCHLIENZ haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von SCHLIENZ sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.
SCHLIENZ haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SCHLIENZ ursächlich geworden ist.

11. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kun-de/Reisende gegenüber SCHLIENZ geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

12. Information zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

12.1. SCHLIENZ informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SCHLIENZ verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald SCHLIENZ weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird SCHLIENZ den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SCHLIENZ den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List" (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von SCHLIENZ oder direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm abrufbar undin den Geschäftsräumen von SCHLIENZ einzusehen.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. SCHLIENZ wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn SCHLIENZ nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. SCHLIENZ haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde SCHLIENZ mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SCHLIENZ eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

14. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1. SCHLIENZ weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass SCHLIENZ nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. SCHLIENZ weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs- Plattform http://ec.europa.eu/consumers/odr/ hin.

14.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und SCHLIENZ die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können SCHLIENZ ausschließlich an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von SCHLIENZ gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SCHLIENZ vereinbart.

15. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

15.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

15.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleistungen das Fahrpersonal und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017-2021

Reiseveranstalter ist:

Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Erhard Kiesel
HR Amtsgericht Stuttgart 728224
Pers. Haftende Gesellschafterin:
Schlienz-Tours Verwaltungs-GmbH
Handelsregister Stuttgart HRB 736061
Willy-Rüsch-Str. 11, 71394 Kernen
Telefon 07151 94931-0, Telefax 07151 94931-399
E-Mail: info@schlienz.tours , Internet: www.schlienz.tours

Stand dieser Fassung: Oktober 2022

Buchen Sie Ihre
Schlienz-**KunstReise**
in jedem guten Reisebüro
mit Schlienz Agentur!

Buchung & Information

Telefon +49 (0)7151 94931 261

SCHLIENZ REISECENTER

71394 **Kernen/Stuttgart**
Willy-Rüsch-Straße 11
Tel. +49 (0) 7151 94931-0
info@schlienz.tours

AGENTUR FÜR KUNST VERMITTLUNG

70579 **Stuttgart**
Reginenstraße 18
Tel. +49 (0) 711 7657184
weitz.kunst@gmail.com

TUI ReiseCenter

73728 **Esslingen**
Martinstraße 14
Tel. +49 (0) 711 39638-460
rbesslingen@s.tours

TUI ReiseCenter

70435 **Stuttgart**
Unterländer Straße 4
Tel. +49 (0) 711 664757-0
rbstuttgart@s.tours

TUI ReiseCenter

73207 **Plochingen**
Urbanstraße 2
Tel. +49 (0) 7153 22445
rbplochingen@s.tours

TUI ReiseCenter

72622 **Nürtingen**
Strohstraße 4
Tel. +49 (0) 7022 73990
rbnuertingen@s.tours

www.kunstreisen.tours